

# REGIENEUE

**HEUTE Grossauflage**



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

**bollinger**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
PLANUNG  
SERVICE

www.bollingerag.ch  
8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

**steger ag**  
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf  
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär  
Erneuerbare Energien 24h-Service

**carwash**  
7 Tage/Woche

Ab Fr. 10.-

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

über 20 Jahre

**WILD Malerei AG**

Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9500 Wil SG • maler-wild.ch

**JANDL** Reparaturservice  
aller Marken, OHNE  
Anfahrtspauschale  
in der Region!

052 365 16 87  
www.jandl.ch

Miele zvc SIEMENS BOSCH  
Electrolux LIEBHERR jura KRÜGER

Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

## Die ARA Münchwilen wurde ausgebaut und kann morgen Samstag besichtigt werden

Die Kläranlage Münchwilen kämpfte schon länger mit der beschränkten Kapazität gegenüber der ständig wachsenden Bevölkerung im Einzugsgebiet des Abwasserverbandes oberes Murgtal. Das Projekt eines Kapazitätsausbaus mit den vorhandenen Beckenvolumen wurde nun umgesetzt.

**Münchwilen** – Zum Einzugsgebiet des Abwasserverbandes oberes Murgtal gehören die Gemeinden Fischingen, Sirmach, Eschlikon, Münchwilen, Bettwiesen, Braunau und der Ortsteil Bronschhofen der Stadt Wil.

### Maschinelle Vorklärung

Gemeindepräsidentin Nadja Stricker erklärte, dass über die ganze Bauzeit während rund drei Jahren mit Betriebsleiter Hansueli Zbinden ein Praktiker am Tisch sass. «Er kennt den ganzen Betrieb von A bis Z und hat ein strenges Regiment geführt.» Hansueli Zbinden leitet seit vielen Jahren die Anlage oberes Murgtal, welche während 365 Tagen 24 Stunden betrieben wird. Im Dreierteam wird dieser Dienst aufrechterhalten. «Die Kapazitätsgrenze wurde erreicht. Zwei bis drei Jahre hat man gezirkelt und man hat Berechnungen angestellt zum mittleren Bevölkerungswachstum bis ins Jahr 2040. Man hat gesehen, dass mit rund 38 000 Einwohnerwerten, sprich 30 Prozent mehr, gerechnet werden muss», so Zbinden. «Unser Ziel war es, mit den bestehenden Beckenvolumen zu bauen. Man hat relativ schnell gesehen, dass die Becken zu klein sind. Bis jetzt



Marc Zbinden, Kurt Vogelsanger, Betriebsleiter Hansueli Zbinden, Nadja Stricker (Präsidentin Abwasserverband oberes Murgtal) und Aktuarin Carmen Somm, (von links).

**«Man hat relativ schnell gesehen, dass die Becken zu klein sind.»**

Betriebsleiter Hansueli Zbinden

hatten wir statische Vorklärung. In der Westschweiz habe ich eine maschinelle Vorklärung gesehen und wir haben dies weiterverfolgt. Der Vorteil ist, dass man im bestehenden Becken keine zusätzlichen Kanäle bauen muss. Die Umsetzungsphase dauerte drei Jahre. Während der ganzen Umbauphase konnten wir den Betrieb immer gewährleisten.»

Seit vergangenem Mai/Juni ist die ARA oberes Murgtal ausgebaut in Betrieb. «Es gibt nur noch gewisse Anpassungen von den Steuerungen zu machen.» Corona und der Ukrainekrieg haben den ganzen Bau erschwert. Das Material wurde teurer und war teils nicht lieferbar. «Es gab nie einen Terminverzug. Dadurch, dass wir ein sehr kleines Team waren

**«Wir haben praxisbezogen gebaut und nichts vergoldet.»**

Betriebsleiter Hansueli Zbinden

**«Während der ganzen Umbauphase konnten wir den Betrieb immer gewährleisten.»**

Betriebsleiter Hansueli Zbinden

durchgeführt wird. «Wir wollen den Stimmbürgern gerne etwas retour geben und zeigen, was wir alles gemacht haben.»

Brigitte Kunz-Kägi

### Tag der offenen Tür

Morgen Samstag, 20. April, öffnet der Abwasserverband oberes Murgtal an der Murtalstrasse 60 in Münchwilen seine Türen von 9.30 bis 16 Uhr. Führungen finden um 10, 11, 13.30 und 14.30 Uhr statt. Ebenfalls wird eine Festwirtschaft geführt.

### Die Toilette ist kein Müllschlucker

Ein schweizweites Problem ist, dass vor allem Feuchttücher, aber auch Windeln, Wattestäbchen, Tampons und Binden, Kosmetikpads, Katzensand, Kondome und vieles mehr einfach achtlos die Toilette hinuntergespült werden. «Dies sind alles Pumpenkiller», erklärte Hansueli Zbinden. Diese bilden zähe Faserknäuel, welche in mühsamer Handarbeit entfernt werden müssen.



## Biken während den Frühlingsferien

**Tobel-Tägerschen** – 34 Mädchen und Jungen, von der ersten bis zur siebten Klasse, haben sich angemeldet für die drei Touren im Lommiser- und Märwilerwald mit den Bikern vom Lauchetal. Eine der Aktivitäten, die die Jugendkommission Tobel-Tägerschen als Ferienspass während den Frühjahrsferien ausgeschrieben hat. Über Wald- und Flurwege und vereinzelt schmale Trails wurde gefahren, vorne und am Schluss immer erfahrene Biker, in vier Gruppen. Die zweistündigen Radtouren haben die Kids gefordert und wie

von Eltern berichtet wurde, sind die Kinder am Abend früh und freiwillig zu Bett gegangen! Es ging aber nicht nur ums Radeln im Wald und auf Feldwegen. Auch Technik wurde erklärt und die Ausrüstung kontrolliert. Zum Abschluss noch eine Wurst vom Grill und Spass auf dem Spielplatz bei der Häxäbäsebeiz auf der Isenegg. Mehr Bilder auf der Webseite www.bikervomlauchetal.ch.

eing.

## WITZ DES TAGES



Der kleine Heiko macht Hausaufgaben und fragt seine Mutter: «Wie schreibt man Xylofon?»

Die Mutter überlegt und antwortet dann: «Aber Heiko, Xylofon schreibt man nicht, Xylofon spielt man.»

## Wege der Kommunikation

**Wängi** – Das Ortsmuseum beginnt seine Saison mit einer Sonderausstellung mit dem Thema «Telefoniersch no... oder tschättisch nuno».

Theo Rutschmann hat mit viel Liebe zum Detail und grossem Engagement über hundert interessante Objekte zusammengetragen, sie reichen von Telefonen, Radios, Kameras, Fernsehern, Smartphones, Morseapparaten und vielem mehr. Die Gegenstände erinnern an Erfindungen der letzten hundert Jahre und erzählen Geschichten aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart. Ob Polaroidkameras, Uhren oder Kassettenrekorder; zu bestaunen gibt es unter anderem Radios vor gut hundert Jahren einst als Volksempfänger bis zum ersten Autoradio vor fünfzig Jahren.

### Vernissage

Die Vernissage im Ortsmuseum in der Adlerscheune findet am Samstag, 4. Mai um 16.15 Uhr statt. Weitere Öffnungszeiten: Sonntag, 5. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 18. August, 1. September sowie 29. September von 10.30 bis 16 Uhr statt. Weitere Infos: unter [www.ortsmuseum-waengi.ch](http://www.ortsmuseum-waengi.ch).

Maya Heizmann ■



Hermann Stamm, Präsident Stiftungsrat und Kurator Theo Rutschmann freuen sich über die Sonderausstellung.

## IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 44, [info@regidieneue.ch](mailto:info@regidieneue.ch)

### Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Vergabesleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

### Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

### Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

### Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–  
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

### Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

### Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach



# Grosse Diskussionen um den Umbau und die Renovation

Am Mittwochabend folgten rund 50 Interessierte der Einladung zum Informationsabend betreffend Umbau und Renovation Mehrzweckhalle Oberhofen. Zum Schluss wurde viel diskutiert.

**Münchwilen** – Die Baukommission bestehend aus Ueli Bohnenblust, Hanspeter Wehrle, Tanja Baer, Cyrill Zahnd und Rolf Thalmann informierte über die geplante Renovation und Erweiterung der Turnhalle Oberhofen.

### Geplantes Projekt

Ueli Bohnenblust gab eingangs Erklärungen zum Planerwahlverfahren ab. «Die Ausschreibung erfolgte bereits im letzten Monat. Gesucht wird ein Büro, welches das Projekt umsetzt, inklusive Planung, Bauleitung und Baumanagement.» Ende August wird voraussichtlich bekannt sein, mit welchem Büro das Projekt realisiert werden kann. Die Urnenabstimmung wird am 24. November durchgeführt.

Das geplante Projekt wurde durch Ueli Bohnenblust anhand von Plänen vorgestellt. «Neu gibt es einen Eingang West, welcher vor allem für die Schüler gedacht ist. Es wurde speziell auf den Lichteinfall geachtet, deshalb wurde der Anbau durch einen breiten Korridor getrennt. Über dem Korridor



Schulpräsidentin Tanja Baer beantwortete viele Fragen der Interessierten.

ist ein Glasdach geplant.» Das Dachgeschoss wird genutzt für die Technik.

### Fragen und Inputs

Viele Fragen und Diskussionen folgten aus der Zuhörerschaft. Die Frage, wann die Realisierung erfolgen wird, konnte gemäss voraussichtlicher Planung beantwortet werden. Im Jahr 2025 beginnen die Bauarbeiten. Der Bezug ist auf Frühling/Sommer 2027 geplant. Viele Diskussionen gab es zu



Ueli Bohnenblust erläuterte das Projekt Umbau und Renovation Mehrzweckhalle Oberhofen.

den Vorschriften und Vorgaben seitens der Denkmalpflege und des Heimatschutzes. So bleibt die Fläche der Turnhalle gleich gross, diese kann nicht vergrössert werden. Dazu Ueli Bohnenblust: «Die Schule braucht eine Turnhalle so rasch als möglich und erst in zweiter Linie kommen die Vereine.» Schulpräsidentin Tanja Baer fügte an: «Aufgrund von vielen vergangenen Informationen und Prozessen kam man auf diese Lösung. Wir können nicht

noch einmal eine Grundsatzdiskussion beginnen. Die Halle ist extremst sanierungsbedürftig. Dies ist ganz klar eine Kompromisslösung. Alles andere ist nicht möglich oder nicht erwünscht.» Bis anhin wurden drei Kostenschätzungen vorgenommen. «Man spricht von rund 8,5 Millionen Franken», erklärte Ueli Bohnenblust. «Bei einer Renovation weiss man nie, was noch zum Vorschein kommen wird. Man hat bereits Altlastenuntersuchungen durchgeführt. Aber erst wenn der Bagger auffährt, weiss man, was alles auf uns zukommen wird. Deshalb sprechen wir von Kosten mit einer maximalen Höhe von zehn Millionen Franken.»

Aufgrund der Sicherheitsvorschriften fasst die Halle bei Konzertbestuhlung Platz für 304 Personen und bei Bankettbestuhlung haben 240 Personen Platz.

Wer Ideen und konstruktive Inputs hat, soll diese möglichst rasch an die Baukommission weitergeben, damit diese auch eingeplant werden können.

Brigitte Kunz-Kägi ■

## Trägerverein schliesst ab und blickt in die Zukunft

Unlängst fand die vierte Delegiertenversammlung des «Trägerverein Thurgauer Kantonschützenfest Region Frauenfeld, TKSf, 2023» statt. Noch steht nicht fest, wann das nächste, dann 72. Thurgauer Kantonale, stattfinden wird.

**Matzingen** – Am Grossanlass an neun Schiessplätzen haben im vergangenen Jahr knapp 5300 Schützen teilgenommen.

Die Präsidentin Conny Brunschwiler begrüsst 25 Delegierte in der Schützenstube Grosswies zur ersten Delegiertenversammlung nach dem Grossanlass im Juni 2023. Dabei galt es, einen geordneten Abschluss zu zelebrieren, so dauerte die Versammlung lediglich 30 Minuten. Die Delegierten sind indes längst über den finanziellen Abschluss informiert, liessen sich aber von Vorstandsmitglied des Trägervereins, Ständerat Jakob Stark, noch einmal die wichtigsten Zahlen aufzeigen. «Obschon etwas weniger Schützen als erhofft teilgenommen haben, dürfen wir äusserst zufrieden sein», sagte Stark einleitend. Der Trägerverein schliesst die Kasse mit einem beachtlichen Gewinn von 119 100 Franken ab. Dieser wird nun aufgeteilt an die Platzorganisationen (70 Prozent), den 15 Trägervereinen (20 Prozent) und an den Schützenverband Region Frauenfeld. So bleiben immer noch knapp



Präsidentin Conny Brunschwiler.

20 000 Franken, welche für kommende Anlässe und Diverses zurückgestellt werden.

### Dankesworte von A bis Z

Wenn rückblickend auf einen derart überragend organisierten Grossanlass zurückgeschaut werden kann, sind die Dankesworte nicht weit. Conny Brunschwiler etwa richtete ihren Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben. «Nur dank allen mitinvolvierten Vereinen, Vorstandsmitgliedern, OK, Behörden, Sponsoren oder Helfern gelang uns dieser Erfolg.» Werner Künzler hingegen drehte als Vizepräsident des Trägervereins den Spieß um und sagte, dass er die Arbeit als Vize geniessen konnte. «Wenn man, wie wir mit unserer Conny Brunschwiler, eine solch fleissige Präsidentin hat, kann es nur erfolgreich werden.» Zeitgleich richtete er den Blick in die Zukunft. Denn, noch ist nicht klar, wann das nächste Thurgauer Kantonale stattfinden wird. «Stand heute, dürfte es im Jahr 2029 wieder soweit sein», sagte Künzler. Dahingehend müssten aber – wie im vergangenen Jahr – wieder zahlreiche Zahnräder ineinander greifen.

Christoph Heer ■

## Kostenlose Workshops im LernloftTREFF

**Eschlikon** – Wollten Sie schon immer wissen, wie man ein Budget aufstellt? Möchten Sie das Thema Geld als etwas Positives betrachten und Ihre Ausgaben besser im Griff haben? Mit einer einfachen Übersicht über Ihre Einnahmen und Ausgaben gewinnen Sie schnell die Kontrolle über Ihre Finanzen. Indem Sie Ihre finanzielle Situation aufschreiben, können Sie leichter Entscheidungen treffen, gezielt sparen und sich jederzeit den Veränderungen im Leben anpassen. Dadurch vermeiden Sie unangenehme Überraschungen und finanzielle Sorgen.

Am Mittwoch, 17. April um 19 Uhr findet zum Thema «Budget erstellen» ein kostenloser Workshop im LernloftTREFF statt.

### Weitere Workshops im LernloftTREFF

24. April, 18 Uhr, Soziale Medien - Facebook & Instagram nutzen – und weitere Kanäle kennenlernen.  
8. Mai, 19 Uhr, mit Word Briefe auf dem Computer schreiben lernen

Anmeldung auf [www.lernloftTREFF.ch](http://www.lernloftTREFF.ch) oder Telefon 0844 444 000.

Isabelle Denzler ■

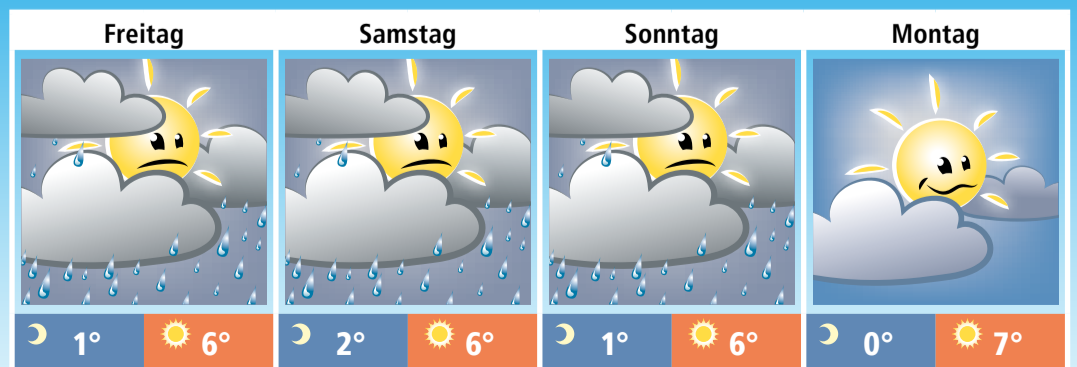
## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**gartenbau kämpf**

Selbstbedienungsläden im Zentrum von St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, [www.gartenbau-kaempf.ch](http://www.gartenbau-kaempf.ch)



# Gespaltene Meinungen zum geplanten Landkauf

Der von der Gemeinde Münchwilen geplante Landkauf «Büel» und «Bruggwise» sorgt für rege Diskussionen. Befürworter und Gegner machen auf ihre Anliegen aufmerksam und sind bestrebt, die Stimmbevölkerung für sich zu gewinnen.



**Münchwilen** – Am 9. Juni steht in der Gemeinde Münchwilen eine mit Spannung erwartete Urnenabstimmung an. Abgestimmt wird über den möglichen Landkauf «Bruggwise» und «Büel». Gesamtinvestitionen in der Höhe von rund 4.7 Millionen Franken stehen zur Diskussion. In der Zwischenzeit hat sich sowohl ein Pro als auch ein Contra-Komitee gebildet. Beide Seiten machen auf ihre Anliegen aufmerksam und sind bestrebt, die Gunst der Stimmbevölkerung für

sich zu gewinnen. REGI Die Neue gewährt beiden Parteien aus neutraler Beobachtersicht ein Gehör. Den offiziellen Gemeindenachrichten – in der heutigen Ausgabe ab Seite 4 – ist folgende Botschaft des Gemeinderats zu entnehmen; «In der laufenden Zonenplanrevision ist der flächengleiche Zonentausch der Gebiete «Büel» (Oberhofen) und «Bruggwise» vorgesehen. Der Gemeinderat Münchwilen hat den Entschluss gefasst, das Land «Bruggwise» (22 200 Quadratmeter

Arbeitszone Gewerbe) zu erwerben. Zudem soll die neu ausgezonte, flächengleiche Landwirtschaftsfläche «Büel» als Realersatzmöglichkeit erworben werden. Die Investitionen für die 44 400 Quadratmeter Land belaufen sich insgesamt auf rund 4,7 Millionen Franken.»

## Die Meinungen in der Gemeinde sind geteilt

Auf Seiten der Befürworter, für den geplanten Landkauf durch die

Gemeinde, präsentiert sich allen voran das lokale Gewerbe, als Vertreter in der Person von Gewerbepräsident Jürg Hüni. Auf der Gegenseite stellt sich die IG Zonenplan mit den Drahtziehern Beat Meienberger, Erich Stör und Christian Strässle auf den Standpunkt, dass die Nachteile in dieser Angelegenheit überwiegen und demnach das Vorhaben für den geplanten Landkauf abzulehnen ist. REGI Die Neue fasst die Aussagen und Kernbotschaften der beiden Seiten zusammen.

Weitere detaillierte Informationen zur Urnenabstimmung vom 9. Juni, aus Sicht des Gemeinderates, lesen Sie in der aktuellen REGI-Ausgabe. Man darf also gespannt sein, welche Argumente letztendlich beim Stimmvolk überwiegen und der einen oder anderen Seite zum erhofften Abstimmungsergebnis verhelfen. REGI Die Neue wird Sie auf dem Laufenden halten und weiterhin über den geplanten Landkauf berichten.

Brigitte Kunz/Patrick Bitzer

## Die Argumente der Pro-Seite

- «Das Gewerbegebiet 'Bruggwise' ist aus unserer Sicht eine grosse Chance. Das Gewerbe hat sich bereits für das Gebiet an der Schützenhausstrasse eingesetzt, damit dieses erhalten bleibt und erschlossen wird. In Anbetracht der Zukunftsplanungen im Gebiet Oberhofen und der Lage des Gebiets 'Büel' ist Letzteres schlicht nicht geeignet, da das Gewerbe durch die ganze Gemeinde fahren muss.»
- «Mit dem Landkauf ergibt sich für die Gemeinde Münchwilen die Chance, dem einheimischen Gewerbe Landflächen zum Kauf anzubieten, welches sich an optimaler Lage befindet. Die KMU gelten in einer Gemeinde als wichtige Eckpfeiler. Das Gewerbe sorgt für Arbeits- und Ausbildungsplätze und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Wohlergehen in der Gemeinde.»
- «Das Gewerbe benötigt dringend mehr Platz. Die Gewerbeflächen wurden in den letzten Jahren immer mehr verdrängt. Dies ist an der Industrie- und Murgtalstrasse deutlich ersichtlich. Gewerbeflächen wurden umgezont und jene Betriebe, welche noch vor Ort sind, stehen mitten im Wohngebiet.»
- «Münchwilen hat eine einmalige Chance! Mit der Umlagerung des Gewerbelands von der Schützenhausstrasse zum Gebiet 'Büel' entsteht eine Gewerbefläche die optimal erschlossen werden kann. Der Kaufpreis für diese

Umlagerung ist fair und die Gemeinde kann so alle Kosten, die entstanden sind und entstehen werden, auf das neu erschlossene Land abwälzen. Die Gemeinde kann das Gewerbegebiet gestalten und optimieren. Wir sind überzeugt, dass die Gemeinde Münchwilen dieses Gewerbegebiet braucht. Die Bevölkerung braucht das Gewerbe, sei es für Unterhalt an unser Dorfinfrastruktur, an Einrichtungen und Liegenschaften, als Arbeitgeber und als Ausbildungsplatz für unsere Jugend. Wenn all diese Punkte beachtet werden, sind die Chancen gross, dass Münchwilen dieses Gewerbeland bekommen wird.»

- «Wird der Landkauf abgelehnt, wird die Zonenumlegung nicht realisiert werden können. Das Gewerbegebiet bleibt bei der Schützenhausstrasse und somit werden verschiedene Dorfteile mit Verkehr belastet. Die Gemeinde kann bei der Gestaltung an diesem Standort nur beschränkt Einfluss nehmen. Eine grosse Chance würde verpasst werden!»



Jürg Hüni

## Die Argumente der Contra-Seite

- «Bereits ein kurzer Blick auf den gültigen Zonenplan in Münchwilen zeigt, dass es heute genügend Möglichkeiten für das Betreiben eines Unternehmens in Münchwilen gibt. Tausende Quadratmeter Land, in denen Gewerbemöglichkeiten bestehen, sind noch nicht überbaut. Auch werden zahlreiche bestehende Gebäude nicht ausreichend genutzt und stehen leer.»
- «Die bekanntgegebene Investitionssumme von 4,7 Millionen Franken ist viel zu tief. Wir gehen davon aus, dass die mutmassliche Summe für die Gesamtinvestition mehr als 50 Prozent höher sein wird, also letztendlich rund sieben Millionen Franken. Bei der Bekanntgabe der Kaufabsicht durch die Gemeinde wurden zahlreiche wesentliche Kostenpunkte wie die Erschliessungskosten, Mehraufwand bei der Gemeindeverwaltung, Kosten für Gestaltungspläne und für die Vermarktung, Finanzkosten etc. nicht kalkuliert. Die zusätzliche Aufnahme von mehreren Millionen Schulden für die Realisierung dieses Projektes kann zur Überforderung der Gemeindefinanzen führen. In Münchwilen stehen mit der Turnhallensanierung Oberhofen, dem neuen Werkhof, der Erschliessung für das Projekt Oberhofen etc. zahlreiche grössere zu realisierende Projekte an. Ob all dies ohne eine markante

Steuererhöhung zu stemmen ist, bleibt dahingestellt.»

- «Bis jetzt hat die Gemeinde nur wenig handfeste Informationen bekanntgegeben. So liegt beispielsweise bis heute kein konkretes Vergabe-Reglement vor. Ebenfalls ist nicht klar, um wieviel die zugeteilten Grundstücke unter dem Marktpreis abgegeben werden. Auch kann man aus Gründen der Gleichbehandlung die Gewerbler nicht bevorzugen und vergünstigte Grundstücke zur Verfügung stellen. Die Forderungshaltung der nächsten Gruppe folgt bestimmt.»
- «Das Grundstück 'Büel' ist direkt angrenzend an die Industriezone der Firma Diversey. Diese nun in die reine Grünzone der 'Bruggwise' zu verlegen, ist unsinnig. Auch verkehrstechnisch bringt die Verlegung nichts, der Verkehr würde auch in der 'Bruggwise' wiederum über den Dorfkern laufen, was somit auch keine Verkehrsbelastung bringt. Zusammengefasst sagen wir: zu teuer, zu ungewiss und zu ungerecht.»



Christian Strässle

# Wilde Entsorgung empört Spaziergängerin

Die bewaldete Anhöhe auf dem Rütschberg, zwischen Seelmatten und Ettenhausen gelegen, ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen. In östlicher Richtung zum Haselberg oder in westlicher zum Schauenberg.

**Ettenhausen** – Bei der Verzweigung lässt sich das Fahrzeug etwas ausserhalb des Blickfeldes der Passanten gut abstellen. Diesen Umstand nutzen allerdings nicht nur Naturliebhaber.

## Littering nervt

Der leicht zugängliche Ort dient leider auch Unverbesserlichen zur Entsorgung von allerlei Zivilisationsmüll. Und dieser, im Wald verstreut

abgelagert, stösst auf Unverständnis. Darüber empörte sich kürzlich eine Aadorferin, welche sich an der Veranstaltung empörte.

«Dass es heute noch Leute gibt, die so sorglos mit der Natur umgehen, kann ich nicht begreifen. Hoffentlich kann die Täterschaft eruiert oder erwischt werden», sagte die Spaziergängerin. Die Aussichten dazu sind allerdings gering. «Vielleicht hilft da nur das



Beidseitig der Simmenstrasse liegen unter anderem Töpfe, Eimer, Plastikmüll und Wasserschläuche



Platzieren von Fotofallen, zweckfremdet zum Aufspüren von Litterern. Was für die Wildtiere gut ist, kann auch bei den 'Wildmenschen' nützlich sein». Doch den wanderfreudigen Passanten bleibt gleichwohl nur der Frust und der Ärger. «Und was denken wohl die Verursacher? Gar nichts!», mag leider die Antwort sein.

Kurt Lichtensteiger



# MÜNCHWILEN

aktuell



## AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

# Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Endlich ist es wieder so weit. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, die Vögel zwitschern und die Blumen beginnen zu blühen. Im Frühling ist es besonders schön, mit dem Hund spazieren zu gehen. Ein Streifzug durch die Landwirtschaft ist eine wunderbare Möglichkeit, dem stressigen Alltag zu entfliehen, Energie zu tanken und die Schönheit und Fülle der Natur zu geniessen. Es ist jedoch zu beachten, respektvoll mit der Natur und den Tieren umzugehen und die privaten Flächen der Bauern zu respektieren. Landwirtschaftliche Nutzflächen dienen der landwirtschaftlichen Produktion, also der Erzeugung von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Energiepflanzen oder anderen landwirtschaftlichen Produkten und sind deshalb keine Spielwiesen und schon gar keine Hundeklos. Hundekot kann bei Rindern, Kühen und Kälbern zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen führen. Erntet der Bauer das verdreckte Grünfutter mit Mäh- oder Erntemaschine, so wird der Dreck fein im Futter verteilt. Hundekot im Weidefutter schmeckt dem Vieh nicht nur schlecht, sondern kann auch bestimmte Krankheitserreger übertragen, die bei Rindern oft zu Fehl- oder Totgeburten führen können. Leider ist dies den wenigsten Hundebesitzern bekannt. Ich bitte Sie, aus Rücksicht auf unseren geschätzten Bauern, die Hunde nicht auf landwirtschaftlichen Nutzflächen spielen zu lassen. Zudem nehmen Sie bitte den Hundekot mit, denn Ihr Vierbeiner kann es nicht! Besten Dank für Ihre aktive Mitwirkung.



Pascal Leutenegger  
Gemeinderat  
Tiefbau und Verkehr  
pascal.leutenegger@muenchwilen.ch

## BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Andreas und Nicole Köberle, Busswil; Abbruch und Neubau EFH, Rietwiesen 8, Münchwilen.

### Landkauf Büel & Bruggwisse

In der laufenden Zonenplanrevision ist der flächengleiche Zonentausch der Gebiete Büel (Oberhofen) und Bruggwisse vorgesehen. Der Gemeinderat Münchwilen hat den Entschluss gefasst, das Land Bruggwisse (22 200 m<sup>2</sup> Arbeitszone Gewerbe) zu erwerben. Zudem soll die neu ausgezonte flächengleiche Landwirtschaftsfläche Büel als Realersatzmöglichkeit erworben werden. Die Investitionen für die 44 400 m<sup>2</sup> Land belaufen sich insgesamt auf rund 4,7 Millionen Franken.

### Gewerbeland Büel

Aus der Gesamtbetrachtung und aus den Zukunftsszenarien für das Gebiet Oberhofen ist die Erkenntnis gereift, dass eine Auszonung an diesem Ort zweckmässig und anzustreben ist. Die Parzelle eignet sich losgelöst von der Firma Diversey Schweiz nicht für eine eigenständig Gewerbenutzung. Die seinerzeitige Einzonung hatte die Erweiterung der Produktionsfläche vorgesehen. Mit dem Verkauf des Grundstückes an die Firma Lark Hill AG wurde diese Option hinfällig. Ein Verbleib der Gewerbezonefläche an diesem Ort ist aus mehreren Gründen nicht optimal, wie auch aus planerischen Gründen nicht mehr sinnvoll. Die Erschliessung für Dritte wäre sehr aufwändig und müsste via Dorf- und Wohngebiet zum Rande des Baugebiets erfolgen. Der Gestaltungsplan Oberhofen sieht angrenzend im Osten eine Wohnentwicklung vor,

deren Standortqualität durch zusätzliches Gewerbegebiet beeinträchtigt wäre. Das zwischenzeitlich stark expandierende regionale Alterszentrum Tannzapfenland liegt in unmittelbarer Nähe. Eine Nutzung als Gewerbeland würde zu verstärkter und unerwünschter Lärmimmission führen. Der Zugang ins Naherholungsgebiet wäre stark eingeschränkt.

### Zentraler Standort Bruggwisse

Das Gebiet liegt heute in der Landwirtschaftszone und wird in die Arbeitszone Gewerbe eingezont und zudem mit einer Gestaltungsplanpflicht überlagert. Darin wird unter anderem die Überbauung mit Kleingewerbe geregelt. Im Erschliessungskonzept ist vorgesehen, das Gebiet effizient ab der Weinfelderstrasse – Mörlikonerstrasse zu erschliessen. Die ÖV-Anbindung ist bereits gut. Um die Erschliessungsqualität zu optimieren wird eine neue, direkte Fuss- und Veloverkehrsanbindung nach Süden zum Bahnhof der Frauenfeld-Wil-Bahn realisiert.

### Flächengleiche Verlegung Gewerbeland

Da der Bedarf an Gewerbeland für Münchwiler Gewerbe aktuell aus Sicht der Entwicklungsmöglichkeit grosse Bedeutung hat, wird eine flächengleiche Verlegung an einen optimalen Standort angestrebt. Dafür wurden mehrere Varianten geprüft; als geeignetster Standort stellte sich dabei das Gebiet Bruggwisse heraus, weil es mit



Situation Büel - bisheriges Gewerbeland

Situation Bruggwisse - zukünftiges Gewerbeland

Abstand am besten erschlossen ist und direkt angrenzend an bereits im letzten Richtplan vorgesehenem Siedlungserweiterungsgebiet liegt.

### Verkaufsbedingungen

Aufgrund des Rückzugs der Sutter-Stiftung ist die Gemeinde an deren Stelle getreten. Das ermöglicht es, insbesondere die Kontrolle gegenüber fremden Investoren zu behalten und dies nicht nur über den Gestaltungsplan. Mehrere Münchwiler Firmen suchen noch immer nach Entwicklungsmöglichkeiten und Bauland im Dorf. Dieses ist momentan nicht verfügbar. Der Gemeinderat will die Chance nutzen und das Grundstück Bruggwisse im Zuge einer aktiven Boden- und Wirtschaftspolitik erwerben. Damit kann er den Gestaltungsplan für das Gewerbeland eigenständig erarbeiten, die Bedingungen für den Verkauf regeln und damit das Münchwiler Gewerbe bevorzugt behandeln.

### Schlussbemerkung

Am Sonntag, 24. November 2024, folgt die Urnenabstimmung betreffend Zonenplan und Baureglement. Der Landkauf erfolgt nur, wenn auch die Zonenplanrevision angenommen wird.

### Informationen

Diverse Beilagen für die Urnenabstimmung vom 9. Juni, wie Finanzierung/Verkaufsbedingungen/Schätzung liegen ab dem 17. Mai 2024 im Gemeindehaus auf und sind auf der Webseite [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) aufgeschaltet. Projektbezogene Informationen finden man zusätzlich auf der Projektwebseite: [www.projekte-muenchwilen-tg.ch](http://www.projekte-muenchwilen-tg.ch). Auf Wunsch können die Beilagen auch gedruckt bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (Telefon 071 969 11 70). Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindepräsidentin gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

## Einladung Tag der offenen Tür zur Sanierung vom Gemeindehaus

Am Samstag, 4. Mai 2024 von 10 bis 12 Uhr sind alle Bewohner herzlich eingeladen, sich einen Überblick über die Umbauten zu verschaffen und diesbezüglich Fragen an anwesende Experten zu stellen.

## Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024

Die Einladungen sowie der Informationsflyer werden rechtzeitig verschickt. Alle Detailinformationen zu den einzelnen Traktanden finden Sie ab dem 10. Mai auf der Website der Politischen Gemeinde Münchwilen oder Sie können die Unterlagen gedruckt bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

### Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024, 19.30 Uhr im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung in der Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse

1. Protokollgenehmigung  
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023
2. Genehmigung des Reglementes über die Beitragsleistungen an die Kosten von Massnahmen zum Schutz und der Pflege erhaltenswerter Objekte
3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2023
4. Verschiedenes und Umfrage  
mit anschliessendem Apéro

## Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils neu am Dienstag, 16 bis 18 Uhr, 1. Stock Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

28. Mai / 25. Juni / 20. August / 24. September / 29. Oktober / 26. November

Im April, Juli und Dezember finden keine öffentlichen Sprechstunden statt.

Es können aber jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin abgemacht werden (Telefon 071 969 11 10 oder Email [nadja.stricker@muenchwilen.ch](mailto:nadja.stricker@muenchwilen.ch)).

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Münchwilen über Auffahrt & Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt, 9. Mai und Freitag, 10. Mai geschlossen. Ab Montag, 13. Mai sind die Büros wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Am Pfingstmontag, 20. Mai bleibt die Gemeindeverwaltung ebenfalls geschlossen und ist ab Dienstag, 21. Mai wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Bei Todesfällen ausserhalb unserer Öffnungszeiten bitten wir Sie, für die ersten Schritte direkt mit den Bestattungsdiensten Brühlmann St. Margarethen TG, Telefon 071 966 55 06 Kontakt aufzunehmen.

**gartenbau kämpf**  
Selbstbedienungsläden im Zentrum von St. Margarethen  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, [www.gartenbau-kaempf.ch](http://www.gartenbau-kaempf.ch)

Bessere Lesbarkeit von Texten durch ideale Kontrastoptimierung.  
optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach  
**Optik Sichtwerk**

**Eigenmann**  
70 Jahre 1953-2023  
**Eigenmann AG**  
9542 Münchwilen, +41 71 960 06 66  
[www.eigenmann-elektro.ch](http://www.eigenmann-elektro.ch)

**KUSTER**  
GETRÄNKEKARTON RECYCLING  
KOSTENLOSE RÜCKNAHME  
Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.  
**Kuster Recycling AG**  
Am Bahnhofplatz 5  
CH-9500 Wil SG  
[www.kuster-recycling.ch](http://www.kuster-recycling.ch)

# Jahresrechnung 2023

## Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 486 800 Franken mit einem Gewinn von 33 385.62 Franken ab.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist auf verschiedene Umstände zurückzuführen.

Dabei sind Minderausgaben im Bereich der Feuerwehr von insgesamt 191 000 Franken (zurückhaltende Beschaffung, tiefere Abschreibungen) sowie Mehreinnahmen von 200 000 Franken Finanzausgleich (Soziallasten der Vorjahre) zu verzeichnen.

Tiefere Ausgaben und höhere Rückerstattungen haben in der wirtschaftlichen Hilfe zu einem um 183 000 Franken tieferen Nettoergebnis beigetragen.

Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 6,655 Mio. Franken an Steuererträgen verbucht werden, was zwar 145 000 Franken unter Budget liegt, jedoch etwas höher als der Ertrag im Vorjahr 2022 ist.

Die Mindererträge bei den juristischen Personen und bei den Quellensteuern sind auf den Verarbeitungs- und Veranlagungsrückstand beim Kanton zurückzuführen.

Die Nettoschuld des Gemeindehaushalts steigt auf rund 4,021 Millionen

Franken beziehungsweise 685 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 96 Franken pro Einwohner). Trotz dieses Anstiegs, der den Investitionen geschuldet ist, ist die Verschuldung weiterhin gering.

Das Eigenkapital beträgt nach Aufführung des Gewinns 2023 per 31. Dezember 2023 5,649 Millionen Franken. Zur Neubewertungsreserve: Diese ist durch die Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang in das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 im Jahr 2015 und im Jahre 2019 entstanden und wird nun über fünf Jahre schrittweise erfolgsneutral aufgelöst. Letztmals im Jahr 2024.

## Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich bei budgetierten Ausgaben von netto 5 300 000 Franken auf brutto rund 4 964 000 Franken, nach Auflösung der Vorfinanzierung für die Sanierung des Gemeindehauses netto auf 2 714 000 Franken.

Die Minderausgaben sind auf Verschiebungen von Projekten zurückzuführen, unter anderem die Strassen von Holzmannshaus. Ebenfalls verschiebt sich das Projekt Neubau Werkhof. Die Planung startet nach Rechtskraft der Zonenplan-Änderung.

## Papiersammlung

Am 25. Mai wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier einsammeln. Bitte deponieren Sie das Altpapier am Abholtag gut gebündelt bis 7.30 Uhr am Strassenrand.

Säcke werden nicht eingesammelt! Karton kann separat verschnürt ebenfalls mitgegeben werden (keine Milch- und Getränkepackungen, Waschmittelkartons, mit Alu beschichtete oder plastifizierte Kartons). Für Auskünfte oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitte Anruf unter Mobile 079 276 24 66.

## Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

Samstag von 8 bis 17 Uhr

### Geschlossen:

Samstag ab 17 Uhr,

Sonntag ganzer Tag

### Anlieferung:

nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten aus Rücksicht auf die Anwohner ein. Danke.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Die Mitarbeiter des Werkhofs und des Amtes für Bau und Umwelt Münchwilen werden im Mai wieder eine Kontrolle der Bäume und Sträucher entlang von Strassen, Wegen und insbesondere an Strassenkreuzungen durchführen.

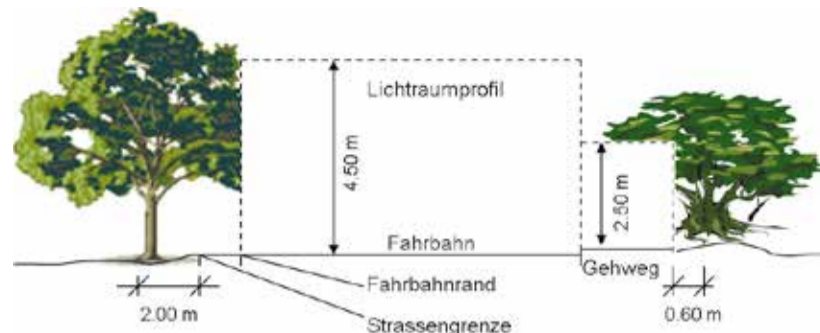
Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Bei Unsicherheiten gibt Ihnen das Amt für Bau und Umwelt Münchwilen, Telefon 071 969 11 60 gerne Tipps und Auskünfte. Nach Notwendigkeit werden Grundstückbesitzer durch die Gemeinde Münchwilen aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurück zu schneiden.

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von 14 Tagen seit Publikation

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 Meter, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5

# Aus dem Ressort Umwelt



Meter zurück zu schneiden.

- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 Zentimetern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

## NEU: Einführung Neophytensack

### Invasive Pflanzen problemlos entsorgen



Zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau (AfU TG) sowie dem Verband KVA Thurgau führt der Zweckverband Abfallverwertung

Bazenheid (ZAB) auf den Frühling 2024 einen «Neophytensack» ein. Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der invasiven Pflanze entsorgt (zum Beispiel Beeren, Samen oder Wurzeln).

## Was sind Neophyten?

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Dazu gehören etwa der Sommerflieder, das Einjährige Berufkraut, asiatische Staudenknocherle oder der Riesenbärenklau. Sie breiten sich stark aus, verdrängen die einheimische Flora und können die Gesundheit gefährden.



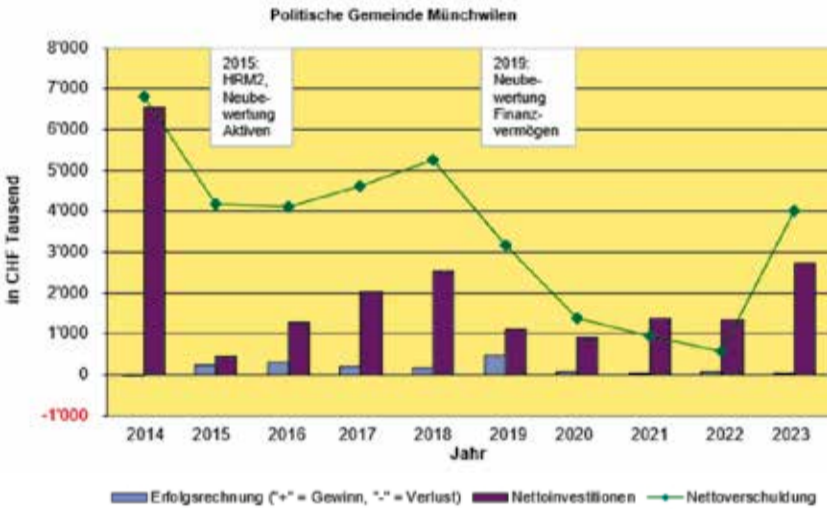
SCAN MICH

## Fachgerechte Entsorgung ist wichtig

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist neben der generellen Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Einzugsgebiet des ZAB ab dem 25. April 2024 – pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können bei der Gemeinde gratis bezogen und anschliessend der ordentlichen Kehrichtabfuhr via Strassensammlung oder Unterflurbehälter mitgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage Bazenheid verbrannt.

Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt des Kantons Thurgau ([www.umwelt.tg.ch/neophytensack](http://www.umwelt.tg.ch/neophytensack)) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Alle Fragen rund um den Neophytensack richten Sie bitte an die Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau (Telefon 058 345 51 51).

Amt für Bau und Umwelt



## HANDÄNDERUNGEN

- 5. März, Münchwilen, von Grundstück Nr. 3476 zu Grundstück Nr. 1134, 610m<sup>2</sup>, Land, Fabrikweise; Veräusserer Thurnherr Marcel und Ursula, St.Margarethen; Erwerber Patrick Nägele Bau GmbH, Münchwilen.
- 6. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 3166, 26072m<sup>2</sup>, Land, Groosswis, Laa; Veräusserer Frei Daniela, Wängi und Müller Manfred, Bonau; Erwerber Meier Mike, St.Margarethen.
- 26. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 887, 6710 m<sup>2</sup>, Land, Murgtalstrasse 18, Werkhalle, Büro, Gewerbehalle; Veräusserer CHRIS sports AG, Münchwilen; Erwerber Krieger AG Planung & Stalleinrichtung, Ruswil.
- 26. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 91, 3519 m<sup>2</sup>, Wald, Weid; Veräusserer

- 26. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 141, 1085 m<sup>2</sup>, Land, Rütistrasse 5b, Wohnhaus; Veräusserer Liechti Lorenz, Nesslau; Erwerber Liechti Eduard, Münchwilen.
- 27. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 31 und 39, 5097 m<sup>2</sup> und 13 678 m<sup>2</sup>, Land, Au, Halde; Veräusserer Gränicher Ernst, Uster; Erwerber Siegenthaler Daniel, St. Margarethen.
- 27. März, Münchwilen, Grundstück Nr. 391, 506 m<sup>2</sup>, Land, Haldenstrasse 3, Wohnhaus Garage; Veräusserer Ammann Sylvia Elisabeth Erben, Münchwilen; Erwerber Kadriu Arbnor und Albana, Seuzach.

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

**WICK** LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

WICK Liegenschaftentreuhand AG  
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10  
[www.wick-immo.ch](http://www.wick-immo.ch)

★ MÜNCHWILEN aktuell

Die nächste Ausgabe «Münchwilen aktuell» erscheint am Freitag, 24. Mai 2024.

# Veranstaltungskalender

## April

bis 05.05.

- Ausstellung Bilder von Marianne Oehler, Verein Villa Sutter, Villa Sutter
- Vortrag «Sicherheit im Alter», 14.30 Uhr, 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland
- Begegnungstisch, 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland

## Mai 2024

Mi, 01.05.

- Saisonöffnung Parkbad an der Murg
- Do, 02.05. Buchvorstellung Verdun von Luc Peier 20 Uhr, Verein Villa Sutter, Villa Sutter
- Fr, 03.05. Öpfel-Trophy Dorf OK, TV Münchwilen
- Sa, 04.05. Spaghetti-Volleyball-Plausch-Turnier, TV Münchwilen, Sporthalle Waldegg

• So, 05.05.

- Konfirmation 10.45 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirche Münchwilen
- Sa, 11.05. Stunde der Gartenvögel, Natur- und Vogelschutzverein, Alfred-Sutter-Park
- Fr, 17.05. Weindegustation St. Margarethener Weingut 60plus-Kommission, gemäss Programm

## Gemeinsam vielfältig mit der Kulturbühne 2024

Kulturschaffende bieten während zehn Tagen einen bunten Strauss an Veranstaltungen und Aktionen für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden wollen.  
Vom 26. April bis 5. Mai 2024 tauchen wir ein in die wunderbare Welt der Kultur.

Bald ist es soweit! Die dritte Ausgabe der Kulturbühne startet in gut drei Wochen. Nach der grossen Teilnahme trotz Covid und dem positiven Echo nach der letzten Durchführung wurde sogleich mit der Planung für eine dritte Ausgabe gestartet. Über 700 Kulturschaffende aus der Region präsentieren im Rahmen der Kulturbühne 2024 Theater, Konzerte, Kunstausstellungen, Tanzaufführungen und vieles mehr. Das umfangreiche Programm widerspiegelt ganz nach dem Motto «Gemeinsam vielfältig» die bunte, abwechslungsreiche und lebhaftige ThurKultur-Region. Von Geschichten über Piraten und Prinzessinnen über musikalischen Genuss in allen Genres bis zum Atelierbesuch bei Künstlerinnen und Künstlern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Während zehn Tagen soll das regionale Kulturschaffen im Rampenlicht stehen. Die Kulturbühne 2024 ist eine wunderbare Möglichkeit, sich auf eine kulturelle Entdeckungsreise zu begeben und unbekannte Orte, neue Kunstformen und interessante Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen und zu erleben. Für das Organisationskomitee war die Planung der Kulturbühne 2024 eine spannende Aufgabe. Den Kontakt zu möglichst allen Kunst- und Kultur-



schaffenden aus den 22 ThurKultur-Gemeinden zu suchen und zu pflegen, war zwar eine Herausforderung und erforderte viel Geduld. Gleichzeitig bereitete der Austausch aber auch viel Freude, wie Projektleiter Pascal Mettler verriet. Das Organisationskomitee suchte gezielt auch nach neuen Personen und Veranstaltenden, um auch ihnen eine Bühne anzubieten. So haben sich über 60 Kulturschaffende fürs Mitmachen an der Kulturbühne angemeldet. Die Kulturbühne will auch als Netzwerk funktionieren, um gemeinsame Veranstaltungen zu ermöglichen und zu fördern. Für die Kulturbühne 2024 haben alle ThurKultur-Mitglieder zusammengespant. Jede Gemeinde hat ein individuelles Puzzleteil gestaltet.

Alle Einzelteile werden anlässlich der Eröffnung am 26. April zu einem Ganzen zusammengesetzt. Bestaunen kann man das Werk danach in der KIKeriKI-Ausstellung in Kirchberg. Zudem wird es dieses Mal auch einen kleinen «Live-Stream Promotionsfilm» geben, der diese bunten Kulturbühne-Tage wunderbar zusammenfassen wird. Das Programmheft bietet einen Überblick über alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturbühne 2024. Es kann im Info-Center der Stadt Wil an der Marktgasse 62 oder bei der Geschäftsstelle ThurKultur, Säntisstrasse 2a gratis bezogen werden. Ausserdem sind alle Veranstaltungen auch auf der Webseite [kulturbuehne2024.ch](http://kulturbuehne2024.ch) aufgeführt.

## Münchwiler Newsletter



umfassend und aktuell informiert ...

Jetzt anmelden unter: [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) unter der Rubrik Gemeinde / News / Newsletter.  
Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

## Informationen Schule Münchwilen



## Alle Jahre wieder...

Der eigentliche Neujahrsspruch findet in allen Varianten Verwendung, auch unter dem Jahr und so auch an der Schule Münchwilen, wo wir uns Richtung Schuljahresende bewegen.

Alle Jahre wieder verlassen uns einige Lehrpersonen, um sich neu zu orientieren, eine Auszeit zu nehmen, etwas anderes auszuprobieren. Wir freuen uns für jede Einzelne und hoffen, dass sie einen guten weiteren Weg beschreiten und vielleicht dieser uns wieder zu kreuzen vermag.

Der Wechsel aber hat, wie vieles im Leben, zwei Seiten. Die Unsere ist, wir suchen neue Lehrpersonen für das Schuljahr 2024/25. Wieso sollte es uns anders gehen als anderen Schulen? Weil wir etwas ganz Besonderes sind? Natürlich sind wir das, doch auch im Bereich der Stellenbesetzung zeigen sich die Besonderheiten unserer Schule nicht immer als die Lösung. Die Schulleitenden sind nach geschaltetem Inserat mit unzähligen Telefonaten, Besuchen und Ge-

sprächen engagiert und involviert, um dann auch wieder Absagen zu erhalten.

### Als Lehrperson heute

Es scheint eine Erscheinung der Zeit zu sein. Die Führung einer Klasse verlangt nicht mehr nur nach Wissensvermittlung, viel eher sind Kompetenzen im erzieherischen und sozialen Bereich gefragt, im Führen und Begleiten von Eltern, der Integration von Begabten, der Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten, einem kreativen Unterricht und der Digitalisierung. Zudem wird erwartet, dass auf jedes Kind eingegangen wird und dass jedes Verhalten toleriert oder ruhig nach Lösungen gesucht wird. Dazu sollte man immer lächeln und keine Fehler machen. Wer will schon so arbeiten, ganz provokativ gefragt? Erstaunlicherweise finden sich immer wieder tolle Menschen, welche sich den immer grösser werdenden Herausforderungen an einer Schule stellen und daran auch Freude

haben. Menschen, denen Kinder am Herzen liegen; Menschen, welche unterrichten wollen und Wissen vermitteln; Menschen, denen Kreativität und Flexibilität in den Schoss gelegt wurde.

### Als Schulleitung heute




Die Stellenbesetzung im Zusammenhang mit dem Mangel an Lehrpersonen und den hohen Anforderungen ist und bleibt ein langwieriger, zermürender Prozess. Und wahrscheinlich wird es die nächsten Jahre nicht einfacher werden. Am Lohn, welcher in umliegenden Kantonen zum Teil weit höher ist, liege es nicht, wird immer wieder gesagt und geschrieben. Die Schule Münchwilen ist derzeit aber mit Absagen auf Grund von tieferen Salären als im Kanton Zürich konfrontiert. Die Schule ist aber auch konfrontiert mit steigenden Schülerzahlen, einer grossen Einmischung der Erziehungsberechtigten und immer mehr renitenten Kindern,

welche den Unterricht stören. Für Schulleitende ist deshalb Geduld und Ausdauer, Beharrlichkeit und Klarheit, Verständnis und Organisation gefragt. Ausserordentliche und gesuchte Qualitäten.

### Für die Zukunft

Unsere Mitarbeitenden nehmen sich den oben aufgeführten Herausforderungen täglich an und engagieren sich für unsere Schule, handeln für die Kinder unserer Schule und bringen sich aktiv ein. An dieser Stelle möchte ich diesen engagierten Personen einen herzlichen Dank aussprechen. Ich wünsche mir aus präsidialer Sicht, dass wir als Bevölkerung, als Eltern, als Beteiligte, dieses Engagement nie aus den Augen verlieren. In der heutigen Zeit ist es wahrlich nicht mehr selbstverständlich, weshalb wir dieser wertvollen Berufsgruppe Sorge tragen müssen.


Aus dem Präsidium  
Tanja Baer

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten?  
Sie interessieren sich für die Entwicklung der Kinder und sind offen für Aus- und Weiterbildungen?  
Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst?

Unsere Vermittlerin Karin Germann freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

**Tageseltern-Verein Hinterthurgau**  
Karin Germann  
Telefon 079 368 26 33  
[karin.germann@tev-htg.ch](mailto:karin.germann@tev-htg.ch)  
[www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)



## Die 60plus-Kommission Münchwilen lädt ein zu:

Vortrag «Sicherheit im Alter» mit Daniel Meili, Kantonspolizei Thurgau

Datum: Dienstag, 23. April  
Zeit: 14.30 Uhr bis zirka 15.15 Uhr  
Ort: Regionales Alterszentrum Tannzapfenland  
Kosten: keine  
Anmeldung: keine

## News aus der Ludothek

### Öffentliche Spielabende

- Donnerstag 2. Mai
- Dienstag 22. Oktober

In einem gemütlichen Rahmen spielen und Neues ausprobieren? Möglich machen das unsere öffentlichen Spielabende. Beginn 19.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns auf viele Spielbegeisterte.

Ludothek Münchwilen, Murgtalstrasse 26, Münchwilen  
[www.ludomuenschwilen.ch](http://www.ludomuenschwilen.ch), Dienstag, 9.30 – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 13.30 – 15.00 Uhr / Samstag 9.30 Uhr – 11.00 Uhr



# ZUR PENSIONIERUNG

# VON PETER MESMER

## MISTER REGI TRITT AB

*Lieber Peter*

Vorab möchte ich Dir, im Namen des gesamten REGI-Teams, auch auf diesem Weg nochmals herzlich zu Deinem gestrigen 65. Geburtstag gratulieren. Nebst dem Erreichen der Volljährigkeit, sprich dem 18. Geburtstag, und allen weiteren folgenden runden Geburtstagen, ist der 65. persönliche Jahrestag zweifelsohne ein sehr spezieller Tag. Nach über 45 Jahren im aktiven Berufsleben ist nun das ordentliche Pensionsalter erreicht, der Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand somit (endlich) Tatsache.

Am 11. Januar 2011 erschien die erste Ausgabe unserer wieder auferstandenen REGI Die Neue. Als Chefredaktor warst Du von der ersten Minute in der Funktion des Kapitäns mit an Board,

als das REGI-Schiff den Hafen verliess und sich auf eine (unbekannte) Reise ins weite Meer hinaus begab. Bevor aber das Schiff bereit zum Ablegen war, galt es vorab noch diverse Herausforderungen zu meistern und das Boot für teils auch stürmische Zeiten zu rüsten. Gemeinsam mit den REGI-Initiantinnen und Initianten hast Du diese Aufgabe mit Bravour gelöst und mit Deinem langjährigen und breiten Fachwissen massgeblich dazu beigetragen, dass unserer REGI nicht das gleiche Schicksal widerfährt, wie der Titanic.

Und nun steht dieser grosse Moment also kurz bevor. Nach über 13 Jahren mit an Deck, endet in diesen Tagen die gemeinsame Reise. Mit dem Übertritt in die Pension startet für Dich ein neues

persönliches Abenteuer, für welches wir Dir schon jetzt alles erdenklich Gute, beste Gesundheit sowie viel Genuss und Freude mit auf den Weg geben. Im Gepäck mit dabei hast Du aus den vergangenen Jahren über 1300 erschienene REGI-Ausgaben, mehrere hundert Kilogramm Papier, gefüllt mit unzähligen verfassten Texten und geknipsten Bildern, unvergessliche Momente aus dem Arbeitsalltag oder von den Leserreisen, welche Du stets persönlich organisiert und begleitet hast, spannende Gespräche, wertvolle Erfahrungen und hoffentlich auch ganz viele schöne Erinnerungen an Deine Zeit als Chefredaktor unserer Lokalzeitung.

Im Namen der gesamten Genossenschaft bedanke ich mich bei Dir für

Deinen jahrelangen, leidenschaftlichen Einsatz zum Wohle unserer Lokalzeitung. Es freut mich, dass wir zukünftig weiterhin noch punktuell auf Dein Know-how zählen dürfen und sich unsere Wege damit weiterhin gelegentlich kreuzen. Und Du weisst ja – wenn Deine Hände infolge «Tippen-Entzugserscheinungen» zittern und die Lust auf journalistische Arbeit kaum mehr zu bändigen ist, darfst Du Dich jederzeit gerne bei uns melden.

*Lieber Peter – wir wünschen Dir alles Liebe und Gute für die Zukunft und sagen «Mach's gut, Kapitän».*

Patrick & das gesamte REGI-Team ■



Herzlichen Dank

**Peter Mesmer:**  
**der Macher für die Region.**

Du hast Geschichte geschrieben. Wir wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand. Jetzt heisst es: abschalten und geniessen.

Alles aus einer Hand:  
**Strassenbau, Tiefbau,  
Rückbau und Gartenbau.**

**Viele Macher, ein Wir.**  
071 977 19 77 | urs-schatt.ch



# FAIRD RUCK

wir drucken klimaneutral.

**DANKE PETER**

Für deinen Einsatz  
Für deine tollen Ideen  
Für deine gewissenhafte Arbeit  
Für die gute Zusammenarbeit  
Das FAIRD RUCK-Team



Fairdruck AG

Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Telefon 071 969 55 22

[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)  
[info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)

# MISTER REGI TRITT AB – PETER MESMER WIRD

Barbara Zehnder wünscht Peter Mesmer zur wohlverdienten Pensionierung alles Gute.

Barbara Zehnder  
Buchhaltungen

- Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse

Barbara Zehnder Buchhaltungen GmbH  
Resigartenstrasse 2  
8357 Guntershausen b. Aadorf  
Telefon +41 52 365 33 13  
Mobile +41 79 528 67 34  
www.bu-ha.ch, b.zehnder@bu-ha.ch

Barbara Zehnder  
Dipl. Steuerberaterin NDS HF  
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen  
mit eidg. Fachausweis

Die kompetente Partnerin für KMU und Privatpersonen

## Unser Chefredaktor tritt in den Ruhestand – herzlichen Dank und alles Gute

Unser Hinterthurgau wurde seit 1864 stets mit News aus Zeitungen versorgt. Zuerst konnten die Berichte aus dem Volksblatt vom Hörnli genossen werden. Unter dem Namen Regionalzeitung Hinterthurgau und Umgebung wurde 2008 die Produktion der regionalen Zeitung eingestellt. Für die Bevölkerung war dies ein Schock, der nur schwer verdaubar war.

Peter Mesmer war für die Geschicke der Regionalzeitung von 1993 bis 1999 verantwortlich und konnte deren Betriebseinstellung nur mit Mühe verkraften. Dies hat in motiviert, verschiedene Kontakte für die Gründung einer neuen Zeitung aufzunehmen. Zusammen mit Robert Meier (alt Gemeindepräsident von Eschlikon) konnte Peter Mesmer im Jahr 2010 Schwung für das neue Zeitungsprojekt aufnehmen. Gemeinsam mit der Fairdruck AG in Sirnach wurde in der



Folge ein Projekt entwickelt, welches sich von den restlichen Medien abgrenzt.

Als grossen Meilenstein hat Peter Mesmer am 11. Januar 2011 die erste Ausgabe der Regi Die Neue in den Händen gehalten. Vor einem Redaktor,

der das schafft, notabene in einer Zeit, in der viele Zeitungen den Betrieb einstellen, kann man nur den «Hut ziehen».

Lieber Peter, du kannst stolz sein auf dein Werk. Bereits mehr als 13 Jahre erscheint die Zeitung zwei Mal in der Woche. Wir alle wissen, wie viel Energie es braucht, eine Zeitung mit Texten und Inseraten zu füllen. Wenn du nun Ende April in den wohlverdienten Ruhestand gehst, hoffen wir, dass du auch diesen Lebensabschnitt richtig geniessen kannst. Ein guter Tipp: Zweimal in der Woche unsere Regi Die Neue lesen, dann vergeht die Zeit wie im Flug.

Peter wir wünschen dir gute Gesundheit und nur das Beste für deine Pension. Wir danken dir von Herzen für deinen wertvollen Einsatz für unsere Zeitung.

Bruno Wick, VR-Präsident  
und der gesamte Verwaltungsrat

Humor-Coaching Beratung & Begleitung Yoga Nidra

**Herzlich willkommen**  
in den neuen Räumlichkeiten an der  
**Schulstrasse 9 in Münchwilen.**  
Ich freue mich auf deinen Besuch.

Sibylle Star

Freitag 3. Mai 2024 um 19 Uhr  
**Humor als Schlüssel zum Glück**

Dienstag 21. Mai 2024 um 19 Uhr  
**4 Ohren – Du hast die Wahl!**

Samstag 1. Juni 2024 um 9 Uhr  
**Yoga Nidra – Einführung**

Infos & Anmeldung via QR-Code

Freude Leicht seit 2018

info@freudeleicht.ch  
071 923 08 16  
www.freudeleicht.ch

Danke Peter für alles was Du für das Gewerbe und die Regi(on) getan hast



SIRNACH  
**BEWEGT**  
MOBILE GEWERBESCHAU  
26./27. APRIL 24

### Schuhe zum Wohlfühlen

Im Rahmen von „Sirnach bewegt“ können Sie am 26. und 27. April 2024 in unserem Ladengeschäft in Sirnach entdecken und spüren, was für einen Unterschied die richtigen Schuhe in Ihrem Leben machen können. Besuchen Sie uns und das LOWA Mobil mit gratis Testschuhen.

**10% Rabatt**  
auf alle Schuhe\*

**Kaffee-Stube**  
ab 9.00 Uhr

\*reguläre Lagerware

**BISSEGER ORTHOPÄDIE** **SCHUHMODE**  
ortho-bisseger.ch

**J. Eisenring AG**  
Architektur und Vermittlung

9500 Wil  
Tel. 071 913 36 70  
Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch  
info@e-arch.ch

Wir danken

**Peter Mesmer** für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!



**ews**

Wasser. Strom. Kommunikation.  
Gebäudetechnik. Netzbau. ICT.

Wir machen das.

**DANKE** für die gute Zusammenarbeit und alles Gute!

EW Sirnach AG, Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach  
T 071 969 44 88, info@ewsirnach.ch, ewsirnach.ch



# PENSIONIERT – WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE

## «Mister REGI» – Peter Mesmer, das REGI-Herz der ersten Stunde!

Einen Menschen wie Peter Mesmer zum Freund und Mentor zu haben, ist nicht nur ein Privileg, sondern ein Glücksfall. Peter, das journalistische Unikum, (Unikum = Unikat, eine einzigartige Person, ein Original, das nicht kopiert werden kann!) wurde für mich in der Anfangszeit der REGI Die Neue zu einer Anlaufstelle, wie es diese nur selten gibt.

Zu fast jeder Tages- und Nachtzeit trafen oder telefonierten wir miteinander. Es gab keine Zeiten, wo es nicht möglich war, mit ihm für oder wegen der REGI zu korrespondieren. Die Passion von ihm, im Hinterthurgau nach dem Verkauf und Verschwinden der alten Regionalzeitung Hinterthurgau AG eine neue Lokalzeitung zu gründen, wird mir unvergesslich bleiben. Der Bezirk Münchwilen verdankt Peter Mesmer viel; dass es heute die Regi Die Neue hier bei uns gibt, ist vor allem seinem unermüdlichen Einsatz und Wirken zu verdanken. Er gab nicht auf – selbst als es anfangs Absagen zur Mitarbeit «hagelte», wollte er die Idee einer lokalen, regional ausgerichteten und im Bezirk produzierten eigenen Zeitung nicht aufgeben.



Peter Mesmer ist und war ein «Hansdampf in allen Gassen». Eine solche Person zu führen, war nie einfach, aber auch nie langweilig. Peter musste man nicht nur kennen, sondern ihn auch verstehen und spüren, damit das gut kam. Ich ziehe von einem solchen Berufsmann den Hut, bin traurig, dass seine REGI-Zeit vorbei sein wird...und glücklich, mit ihm zusammen am gleichen Traum mitgewirkt zu haben.

Ich wünsche Peter für die Zukunft alles Gute und hoffe, ihn noch das eine oder andere Mal journalistisch zu sehen, zu hören, zu treffen und zu spüren. Alles Gute, lieber Peter, es war mir eine Ehre, mit Dir zusammen gearbeitet und die REGI aufgebaut zu haben.

Dein Freund, Peter Bühler, Ettenhausen,  
1. REGI Genossenschafts-VR-Präsident



Danke Peter  
und beste Wünsche  
zum neuen Lebensabschnitt



**GASTHAUS KRONE**  
8362 Balterswil  
Telefon 071 971 16 85  
oder ruedi.bartel@bluewin.ch



**Ruedi und Maria Bartel**  
mit dem gesamten Team Gasthaus  
Krone wünschen Dir, lieber Peter,  
alles Gute für die Zukunft!



**PF Friess AG Metallbau**



**Ihr kompetenter  
Partner im Metallbau**

**9542 Münchwilen**  
Telefon 071 969 38 60  
[www.friess-metallbau.ch](http://www.friess-metallbau.ch)

**RAIFFEISEN**

... wünscht die  
Raiffeisenbank  
Münchwilen-Tobel

Vielen Dank für die gute  
Zusammenarbeit & die besten  
Wünsche zum Ruhestand ...

# WIR WÜNSCHEN PETER MESMER ALLES GUTE

Lieber Peter alles Gute für die Zukunft



**psp energietechnik ag**  
Heizung - Lüftung - Photovoltaik - Sanitär - Elektro

Untere Schulstrasse 1 | CH-8371 Busswil | Tel. 071 923 06 31  
Sittertalstr.34 | CH-9015 St.Gallen | Tel. 071 244 91 16

[psp-energietechnik.ch](http://psp-energietechnik.ch)



**AdWork**  
Informatik Beratung  
9542 Münchwilen

PC, Mac, Netzwerk, Telefonie,  
Internet, TV, Schulungen & Beratung



**MAUS express**  
Computer Hilfe bei Ihnen zu Hause

Tel 071 511 50 30  
[www.adwork.ch](http://www.adwork.ch)  
Wilerstrasse 9  
9542 Münchwilen




«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleiten wir Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Immobilie.»

Matthias Fleischmann, Francine Gaggioli,  
Peter Koch, Andreas Uhlmann - die Liegenschaftsexperten in der Region Hinterthurgau.

**Fleischmann Immobilien AG**  
Telefon 052 722 14 10 [info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch) [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)




**BRÜHWILER BALTERSWIL BB**

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil  
Telefon 071 973 80 40 Fax 071 973 80 49  
[www.bruehwiler.com](http://www.bruehwiler.com) [info@bruehwiler.com](mailto:info@bruehwiler.com)

Automower@... nie mehr selbst mähen

Die REGI-Gemeinden aus dem Hinterthurgau wünschen Dir alles Gute für den Ruhestand und danken Dir für die langjährige Zusammenarbeit










## Pfarreilager Aadorf/Tänikon auf der Hoch-Ybrig

Jährlich im Sommer befinden sich die Kinder der Pfarreigemeinde Aadorf auf grosser Abenteuerreise, denn in den ersten beiden Sommerferienwochen findet das Pfarreilager statt.

**Aadorf/Tänikon** – Das diesjährige Lager findet in der Hoch-Ybrig statt, einer Region voller hohen Bergen und weiten Steppen soweit das Auge reicht. Eine Gruppe von Leitern machte sich bereits auf den Weg, um das Lager zu organisieren und das Programm aufzustellen. Eine Unterkunft steht bereits fest und die vor Ort wohnenden Bewohner können nicht mehr warten, uns begrüssen zu dürfen. Das diesjährige Motto steht auch schon fest. Willst du es herausfinden? Alles ist bereit für das Lager und alle Beteiligten freuen sich auf zwei aussergewöhnliche, lustige, unterhaltende und spielfreudige Wochen.

### Fachkräftemangel: dringend Kinder gesucht

Alles? Nein, leider nicht. Es wird dringend nach Kindern gesucht, welche gerne mit in das Lager kommen wollen. Befindest du dich zwischen der



Komm mit ins Pfarreilager auf die Hoch-Ybrig und erlebe Spass mit anderen Kindern.

3. Primarklasse und der 3. Sekundarklasse und bist interessiert daran, mit deinen Freundinnen und Freunden am Lager teilzunehmen und gleichzeitig deinen Eltern zwei Wochen Ruhe zu gönnen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal aus welcher Pfarrei du kommst, alle sind eingeladen. Also, nichts wie los und am besten gerade mit deinen Freunden und

Eltern die Anmeldung ausfüllen. Du findest ein Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage: [www.pfarreilager-aadorf-taenikon.ch](http://www.pfarreilager-aadorf-taenikon.ch). Anmeldeschluss ist am 30. April.

Für sämtliche Fragen und Auskünfte wende dich an: David Grob, Telefon 079 127 29 21.

Mario Rupper ■

## FC Wängi erneut erfolgreich

Der Angstgegner FC Wängi begegnete der ersten Mannschaft vom FC Dussnang auf dem Sonnenhof.

**Wängi** – Die initiale Abtastphase war geprägt von schnellen Konterangriffen, welche noch auf beiden Seiten wenige Torchancen generierten. Nach 45 Minuten niedrigem Spielniveau-Gekicke verliessen die Spieler das Feld zum Pausentee.

### Tore in der zweiten Halbzeit

Das Teein zeigte bei den Wängenern seine Wirkung. Nach wenigen Minuten wurde klar, dass die Gäste ihre Ambitionen aufs Spielfeld bringen wollten.

Nach einem Warnschuss von Gianluca Tedesco folgten in der 53. und 55. Minute zwei schöne Führungstreffer, die mit viel Jubel gefeiert wurden. Zuerst setzte sich De Rosa in einem Laufduell durch und hob den Ball über Goalie Böhi und kurz danach war es Gianluca Tedesco, der einen Flankenball direkt vor die Füsse von

Lanker spielte. Aus dem vollen Lauf traf Lanker ins kurze Eck. Dieser Paukenschlag schlug den Gastgebern verständlicherweise auf die Spielmoral. Bei Wängi hingegen funktionierte wieder vieles. Man suchte den nahen Mitspieler, um das Angriffsspiel kontrolliert aufzubauen.

In 78. Minute flankte Böhi hoch auf Schneider, der per Kopfball zum 0:3 einnickte. Kurz vor Spielende durfte sich auch Gianluca Tedesco in die Torschützenliste einschreiben. Perfekt von Bommer lanciert überannte er die gesamte Dussnanger Defensive und nahm anschliessend ein glorioches Bad in der Menge der zahlreich angereisten Wängener Fans. Somit bestätigte das Fanionteam den Heimsieg von letzter Woche mit dem gleichen Resultat im Tannzapfenland.

Fabbio Rasera ■

## «Bei gutem Wind und unter vollen Segeln unterwegs»

Am vergangenen Dienstag fand die Generalversammlung des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland statt. Präsidentin Iris Lindemann Krüsi führte zügig durch die Versammlung.

**Münchwilen** – Von den 574 Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern nahmen deren 42 an der Generalversammlung teil.

### Rückblick

Iris Lindemann Krüsi schaute zurück auf das vergangene Jahr. «Im letzten Jahr waren wir bei gutem Wind und vollen Segeln unterwegs, ohne Sturm und ohne Flaute. Es war schön, aber auch streng. Wir hatten eine sehr gute Auslastung. Wir mussten mehrmals die Stellen erhöhen.» Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von knapp 1,3 Millionen Franken ab. Der Verwaltungsrat beantragt, eine Million Franken den freien Reserven zuzuweisen und den Rest auf die neue Rechnung vorzutragen. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu.

### Ausblick

David Zimmermann, Präsident der Baukommission, informierte über den laufenden Bau. «Am 18. März begann mit dem Spatenstich die Sanierung des Alterszentrums Tannzapfenland, das Projekt 2030. Der Umbau findet im Bestand statt. Es werden teils Zweibettzimmer in Einbettzimmer umgebaut. Es wird mehr Einzelzimmer, aber beispielsweise für Ehepaare auch



David Zimmermann informierte über das Bauprojekt 2030.

Zweierzimmer geben.» Die Kosten für das Projekt 2030 belaufen sich auf gut 12,5 Millionen Franken. «Wir konnten bereits Verträge für rund sieben Millionen Franken abschliessen und es freut uns, dass relativ viele der Arbeiten in der Region respektive bei den Genossenschaftlern platziert werden konnten. Aktuell sind wir positiv gestimmt. Das gute Fundament haben wir gestellt. Wir bauen jetzt weiter und die Aussichten sehen gut aus.» Bereits nach einer guten halben Stunde konnte Iris Lindemann Krüsi die Versammlung schliessen und zum Apéro überleiten.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Reklame

Ausschneiden und profitieren.

Wir feiern  
**20 Jahre**  
OPTIK Team

## Gutschein: 20 % Rabatt\* auf Brillengläser.

Gültig bis 31. Mai 2024

Termin

\*Nur gültig mit diesem Gutschein. Ausgeschlossen sind Komplettangebote. Der Gutschein ist nicht kumulierbar.

Gesunde Augen erleben mehr

Winterthurerstrasse 6 | 8360 Eschlikon TG | 071 971 50 50 | [www.optikteam.ch](http://www.optikteam.ch)

Reklame



## 10 % auf Waschabo's bis 30. Juni 2024

### Unsere Vorteile

- Unterbodenwäsche
- Hochglanz-Wachspolitur
- Felgen intensiv
- Hochdruck-Schwelldusche
- Programm ab Fr. 10.-

Überzeugen Sie sich noch heute vom Waschergebnis

G

GRÜNAU GARAGE  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | [gruenau-garage.ch](http://gruenau-garage.ch) | 071 966 17 44

# Schaumbad gefällig?

Ganz zentral, mitten in Sirnach, also quasi vor der eigenen Haustüre gibt es ein Wellness- und Verwöhnprogramm für alle, die ihrem Auto etwas Gutes tun wollen. Bei der Grünau Garage B. Leu AG erstrahlt ihr Fahrzeug bereits ab zehn Franken in neuem Glanz.

**Sirnach** – Die bisherige Waschanlage war deutlich in die Jahre gekommen, erzählt Roman Leu, Verantwortlicher Verkauf der Grünau Garage und ergänzt, eigentlich habe man diese fast nur noch intern genutzt, externe Kunden seien nur selten zum Pflegen ihrer Fahrzeuge vorgefahren. Auch habe man wenig Werbung für die veraltete Waschstrasse betrieben, sodass Garagen, Tankstellen- und Laufkundschaft teilweise wohl kaum deren Existenz bewusst waren, insbesondere, da sich diese etwas versteckt auf der eher unbeachteten Seite des Betriebes befindet. Dies wollte man nun aber ändern. An der Anschlagtafel direkt an der Hauptstrasse sei nun ein klarer Hinweis auf die neue Auto-Kosmetik angebracht worden und im hauseigenen Tankstellen-Shop können Wasch- und Guthabenkarten erworben werden. Aktuell gibt es eine tolle und lohnenswerte Aktion: Bis 30. Juni 2024 erhalten Sie zehn Prozent auf Waschabos.

## Praktisch, schnell, zahlbar

Im direkten Vergleich punktet die im Frühsommer wiedereröffnete Waschstrasse gegenüber ihrem Vorgänger



Strahlend sauber in kurzer Zeit und für wenig Geld – in der Waschstrasse der Grünau Garage B. Leu AG.

mit allerlei Vorteilen sowie moderner und zeitgemässer Infrastruktur. Dank deutlich höherem Wasserdruck werden auch stärkere Verschmutzungen mühelos und infolge enthärtetem Wasser dennoch schonend beseitigt. Mit der renovierten Anlage werden auch Unterbodenwäsche und Radwäsche inklusive eines sogenannten

Felgen-Intensiv-Programmes angeboten. Eine Hochglanzpolitur mit einem neuartigen Wachs sowie ein Hochleistungstrockner runden das Verwöhnpaket fürs Auto ab und lassen Ihr Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlen. Analog zu den Öffnungszeiten der Tankstelle ist auch die Waschstrasse an sieben Tagen der Woche selbstständig

nutz- und bedienbar. Von Montag bis Freitag wird ihr Auto von 7.30 bis 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 18 Uhr gereinigt. Selbstverständlich können Sie zwischen verschiedenen Reinigungsstufen und entsprechend angepasster Preisklasse wählen. Der moderne und übersichtliche Selbstbedienungsapparat lässt sich leicht handeln, dazu gibt es auf der Anzeigetafel daneben eine detaillierte und gut nachvollziehbare Anleitung zum Waschvorgang. Die Anlage selbst trumpft mit einem frischen, hellen und einladenden Erscheinungsbild auf und belegt sichtbar die gelungene Rundum-Sanierung. Gönnen Sie doch auch Ihrem Auto einen kleinen Wellness-Tripp. Dank des praktischen, schnellen und absolut preiswerten Angebots der Grünau Garage B. Leu AG lässt sich dies auch mühelos in der Mittagspause, nach Feierabend oder einfach kurz beim Vorbeifahren für eine Zehnernote erledigen – probieren Sie es aus, es lohnt sich!

## Ein kompetenter Ansprechpartner

Die Grünau-Garage B. Leu AG wurde

1962 von Bruno Leu Senior eröffnet. 1966 konnte der neue, grosszügige Garagen-Neubau, welcher direkt am Autobahnzubringer liegt, bezogen werden. 1994 wurde ein neuer Anbau mit Ausstellungsraum eröffnet. 1980 konnte die Honda A-Vertretung für die Region Wil, Münchwilen und Sirnach übernommen werden. Zu den Stärken der Firma zählen Reparaturen und Service sämtlicher Marken, Carrossierarbeiten, Elektro- und Elektronik-Service. Die ständige Erweiterung des Angebots und insbesondere die Übernahme der Honda A-Vertretung sowie eine konsequente Qualitätssicherung haben dem Unternehmen geholfen, ein konstantes Wachstum sicherzustellen. Die Grünau-Garage B. Leu AG zählt heute acht qualifizierte Mitarbeiter, die stets bestrebt sind, den geschätzten Kunden einen ausgezeichneten Service anzubieten. Die regelmässigen Auto-Ausstellungen im Frühling und Herbst sowie der attraktive Showroom ermöglichen es allen Interessenten, sich stets über die neusten Honda-Modelle zu informieren.

Karin Pompeo ■

## Bewusster atmen für mehr Lebensqualität

Der Atem reagiert umgehend auf körperliche und seelische Regungen. Gedanken, Gefühle und körperliche Veränderungen wirken sich direkt auf die Atmung aus.

**Dussnang** – So kann anhaltender Stress den Körper und/oder die Psyche so stark belasten, dass sich Symptome wie muskuläre Verspannungen, Verkrampfungen, Blockaden, Atemschwierigkeiten und Rhythmusstörungen zeigen.

Die konkrete Auseinandersetzung mit dem Atem kann solche Beschwerden lindern oder lösen. So kann der Atem freier, ruhiger und entspannter werden. Oft werden der Schlaf und die

Stimmung besser. An Donnerstag, 25. April werden Sie sich zusammen mit dem Atemtherapeuten Hansjörg Rodi mit praktischen Atemübungen und theoretischen Inputs dem Thema Atem und Gesundheit nähern. Der Kneippverein Dussnang lädt auf 20 Uhr dazu in die Rehaklinik Dussnang ein. Eintritt für Gäste 20 Franken / Kneippmitglieder 15 Franken. Wir freuen uns auf Sie.

Susanna Vogel-Engeli ■

## Präsidentenwechsel beim Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein VVM lud zur Jahresversammlung im Alterszentrum Tannzapfenland ein. Nach zehn Jahren als Vereinspräsident gab Peter Minder das Zepter in die Hände von Reto Baumberger.

**Münchwilen** – Gäste aus unterschiedlichen Bereichen des Vereins- und Dorflebens zeigten sich interessiert und tauschten sich während dem Apéro fröhlich aus. Die Jahresversammlung selbst stand dann ganz im Zeichen eines Abschieds und eines Neuanfangs.

### Reto Baumberger übernimmt

Nach zehn Jahren als Vereinspräsident verabschiedet sich Peter Minder. Mit Herzblut, Verhandlungsgeschick und hartnäckiger Ausdauer stellte er sich den grossen und kleinen Aufgaben und packte auch gerne mit an, wo helfende Hände gefragt waren. Für seinen Einsatz bedanken sich Vorstandsmitglieder und Gäste



Peter Minder (rechts) übergibt das Amt des Präsidenten an Reto Baumberger.

von Herzen – neben den traditionellen VVM-Anliegen wie Bänkli und Rastplätze, Fahnen und Weihnachtsbeleuchtung, Brunnenschmuck, Dörrbetrieb und Geschirrverleih blieb unter seinem Vorsitz stets auch Raum für Diskussionen und Geselligkeit. Als neuer Präsident stellt sich Reto Baumberger zu Verfügung. Seit 27 Jahren in Münchwilen hat er sich schon in verschiedenen Bereichen aktiv beteiligt – von der Feuerwehr bis zum Kirchgemeinderat. Seine Offenheit für Neues und sein humorvoller Elan werden dem VVM in den nächsten Jahren sicherlich zugutekommen. Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen, bleibt da nur zu sagen.

Anita Stettler ■

Reklame

**Dorf-OL** für die ganze Familie  
im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy-Serie  
**Freitagabend, 3. Mai**  
17:30-19:30 Uhr  
ab Schulanlage Waldegg, Münchwilen

Veranstalter:



## Gut besuchte TKB-Anlässe zum Thema Pension

**Region** – Was ist wichtig im Hinblick auf die Pensionierung? Diese und weitere Fragen kamen an den Informationsanlässen der Thurgauer Kantonalbank (TKB) zur Sprache.

Rund 500 Interessierte haben die sieben Veranstaltungen der Bank im ganzen Thurgau besucht.

Nach den Referaten konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit den Pensions-Experten über Fragen zu den Beratungsleistungen der TKB im Bereich «Kostenlose Standortbestimmung Pension» und «Expertenberatung Pension» austauschen und informieren lassen.

Mirjam Schäfer ■



Pensionsexperte Reto Zimmermann erklärt, worauf es bei der finanziellen Vorbereitung auf den nächsten Lebensabschnitt ankommt.

## Kantonaler Schul-OL am 3. Mai in Münchwilen

Um am schweizerischen Schulsporttag teilnehmen zu können, haben sich Schülerinnen und Schüler kantonal zu qualifizieren. Für einmal wurde die Qualifikation im Orientierungslauf der Kantone St. Gallen und Thurgau in Münchwilen zusammengelegt.

**Münchwilen** – Im Mai 2003 stellten 207'979 Schulkinder einen Weltrekord auf, denn sie liefen an 1381 Schulen am gleichen Tag einen OL-Wettkampf und nahmen damit am grössten eintägigen Sportanlass teil. Dieser Weltrekord war zugleich der Startschuss des nationalen Schulprogramms «sCOOL» des Schweizerischen OL-Verbands Swiss Orienteering. Die sCOOL Cups sind einfache Orientierungsläufe für Schulkinder. 2023 nahmen schweizweit 12'799 startende Kinder und Jugendliche verteilt auf 19 sCOOL Cups an diesem sportlichen Wettkampf teil. 2024 findet der St. Galler/Thurgauer sCOOL Cup erstmals während der Schulzeit am Freitag, 3. Mai in Münchwilen auf dem Schulareal Waldegg statt. Organisatorin ist die OL Regio Wil unter der Leitung von Nathalie Berlinger und Regine Imhof.



Gemeinsam mit der Karte unterwegs macht sichtlich Spass.

(Silbermedaille an der JWOC-Staffel 2023 in Rumänien) und Joey Hadorn (Vize-Weltmeister in der Mitteldistanz und Staffelweltmeister an der Heim-WM 2024 in Flims/Laax) werden die ehrenvolle Aufgabe übernehmen und den Kindern und Jugendlichen auf dem Podest die Medaillen übergeben.

### Laufsocken als Geschenk

Gewinnerinnen und Gewinner werden jedoch alle sCOOL-Teilnehmenden sein! Sie bestehen nämlich einen sportlichen Wettbewerb, das gemeinsame Bewegen fördert das positive Zusammenleben und ermöglicht schöne Gemeinschaftserlebnisse und im Miteinander und Gegeneinander sammeln die Schülerinnen und Schüler nicht nur motorische, sondern auch

emotionale und soziale Erfahrungen. Und dank des neuen Sponsors Rohner Socken erhalten alle ein Paar Laufsocken geschenkt! So COOL!

Am Freitagabend, 3. Mai kann von 17.30 bis 19.30 Uhr in Münchwilen ausserdem zu einem neuen OL-Abenteuer im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy gestartet werden. Die Strecken sind je nach Kategorie zwischen zwei und fünf Kilometer lang und führen ausnahmslos durch Strassen, Gassen und Wege von Münchwilen – Joggingbekleidung genügt. Insbesondere für Familien mit Kleinkindern bietet sich die Gelegenheit, im Dorf gemeinsam auf Pirsch nach den orange-weißen Flaggen zu gehen. Für erstmals Teilnehmende stehen bei der Anmeldung beim Schulhaus Waldegg Helfer zu Verfügung, welche die wichtigsten Regeln erklären und weitere Infos abgeben können.

### Thurgauer Apfelprodukte am Ziel

Als Belohnung warten am Ziel wiederum verschiedene Leckerbissen aus dem Thurgau auf die Teilnehmenden – als Beiträge der treuen Sponsoren, welche die Organisatoren der Öpfel-Trophy auch in der 13. Saison tatkräftig unterstützen. Dank diesen kann für nur 50 Franken an allen zehn Läufen der diesjährigen Öpfel-Trophy gestartet werden. Und natürlich gibt es auch eine reichhaltige Festwirtschaft, welche von den Münchwiler FC-Damen betrieben wird.

Details unter [www.oepfel-trophy.ch](http://www.oepfel-trophy.ch). eing. ■

## Beitrag für Musikunterricht

Die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil bietet den Musikunterricht mit der Förderung von 200 Franken pro Semester zu bestmöglichen Konditionen an.

**Bichelsee-Balterswil** – Ein Blasmusikinstrument zu spielen ist eine super Sache. Ob mit Pauke oder Trompeten, mit sanften Flötenklängen oder weichen Klarinettenönen, ob mit scharfen Posaunenfanfaren oder jazzigem Saxophonsound, mit jedem Instrument lässt sich ausdrücken, was man fühlt.

### Instrumentenvorstellung am 20. April

Es ist der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil (MGBB) ein grosses Anliegen, die Kinder schon so früh wie möglich für die Musik und das Spielen eines Instruments zu begeistern. Es ist uns mit unseren Aktionen bereits mehrfach gelungen, Kinder für Blasmusikinstrumente zu begeistern. Jedem Kind soll die Möglichkeit geboten werden, ein Blasmusik- oder Rhythmusinstrument kostengünstig zu erlernen. Zu diesem Zweck arbeitet die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil (MGBB) intensiv mit der Musikschule Bichelsee-Balterswil zusammen. Den Musikschülern wird, wenn möglich, ein Instrument vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Musizieren ist eine sinnvolle, vielfältige Freizeitbeschäftigung und fördert Durchhaltewillen, Konzentration und Gedächtnis. Verpassen Sie nicht die Instrumentenvorstellung der Musikschule vom 20. April in Bichelsee. Neue Musikschüler melden sich für eine Unterstützung an über die Musikgesellschaft



Junge Musiktalente in Bichelsee-Balterswil.

Eintracht Bichelsee Balterswil. Anmeldungen für das nächste Semester bis spätestens am 1. Juni. Nicht verpassen! Weitere Informationen und Anmeldeformular zum Musikunterricht mit Unterstützungsbeitrag finden Sie unter [www.musikbb.ch/jugend.html](http://www.musikbb.ch/jugend.html).

Markus Vetterli ■

## Erfolgreicher erster Auftritt des Fanionteams

Dank der herrschenden und rekordbehafteten Frühlingswetterlage fanden über 300 Zuschauer den Weg ins Stadion Grosswis. Es stand der Rückrundenstart gegen den Tabellenletzten FC Schmerikon an.

**Wängi** – Bereits in der ersten Spielminute kamen die Gäste an der äussersten 16er Ecke zu einem Freistoss – ohne Gefahr für Rust. Nach kurzem Abtasten kam Wängi ins Spiel und nutzte die erste Torchance zum Führungstreffer durch Schneider. Danach lief der Ball für die Wängener immer runder und mehrere Torchancen waren der logische Konsequenz.

### Mit Glück zum Sieg

Erst in der 14. Minute kam Schmerikon zur ersten Torchance, als bei einem stehenden Ball ein Kopfball nur wenig über die Torumrandung

flog. Die Gäste hatten noch viel Energie im Tank, um sich gut gegen den Tabellenersten zu halten. Danach war es Lanker, der mit einer schönen Einzelaktion sich durch die gegnerische Defensive dribbelte und zum 2:0 traf. In der Startphase der zweiten Halbzeit wählte sich Wängi mit der Zweiforeführung in Sicherheit. Die Konzentration liess nach und ermöglichte den Gästen einige gute Torgelegenheiten, welche wegen Unvermögen nicht zu Treffern führten. Somit war es für Wängi auch das Glück, das noch zu keiner Resultatänderung führte. In der 60. Minute setzte sich der stark

aufspielende Lanker auf der linken Grundlinie durch und passte präzise zu De Rosa, der kaltblütig das 3:0 erzielte. Zwölf Minuten später war es Schneider, der nach guter Vorarbeit auf Lanker passte – dieser den Torhüter ins Leere laufen liess und den verdienten, vierten Treffer erzielte.

Fazit: In der Summe gewann Wängi verdient. Das Fanionteam nutzte die eher schwache Teamleistung des Gegners, um Spielerfahrung, für den langen Weg dieser Rückrunde, zu gewinnen.

Fabbio Rasera ■

### Invasionen der «gemeinen Feuerwanzen»

Die «gemeinen Feuerwanzen» (*Pyrrhocoris apterus*) sind bei dieser frühlingshaften Wärme zu beobachten. Dazu schreibt unsere Leserin Eva Büchi-Kopp aus Eschlikon:

### Aktualität

Wenn Feuerwanzen einander begehren ist nicht zu verhindern, dass sie sich vermehren.

Eva Büchi-Kopp, Eschlikon ■



Reklame

[www.sc-aadorf.ch](http://www.sc-aadorf.ch)



**Samstag, 20. April**  
17.00 Uhr Sportplatz Unterwiesen

Meisterschaftsspiel 3. Liga

**SC Aadorf 1 – FC Wängi 1**

Sponsor Gratis-Eintritte  
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel  
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

### Weitere Heimspiele

**Samstag, 20. April**  
10:00 Uhr, SC Aadorf Jun. Da – FC Frauenfeld a  
12:00 Uhr, SC Aadorf Jun. Dc – FC Märstetten c  
12:30 Uhr, SC Aadorf Jun. B – FC Bazenh.-Kirchb.

**Sonntag, 21. April**  
10:00 Uhr, SC Aadorf Jun. Db – Team Toggenburg  
12:30 Uhr, SC Aadorf Jun. A – FC Flawil

**steger ag**  
haustechnik

Reklame

**Jetzt mieten ab Fr. 990.– pro Woche**



**GRÜNAU GARAGE**  
WOHNMOBILE

Flurstrasse 8 | 8370 Sirnach  
[gruenau-garage.ch](http://gruenau-garage.ch) | 071 966 17 44

**EWM** Strom  
Wasser  
Kommunikation

Genossenschaft EW Mönchwilten  
Im Zentrum 4, 9542 Mönchwilten  
Tel. 071 969 44 44 www.ewmuenchwilten.ch  
Fax 071 969 44 45 info@ewmuenchwilten.ch

**Ordentliche Generalversammlung**  
Am Donnerstag, 23. Mai 2024, 20.00 Uhr

Im **Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland**,  
Rebenacker 4, 9542 Mönchwilten

Traktanden gemäss persönlicher Einladung

**Schuel-Au**  
Genossenschaft Restaurant

**Freitag, 3. Mai 2024**  
**Tuningforks**  
**Männer A Capella**

Mit Hits aus den Genres Pop, Rock, R'n'B und Hip-Hop singen sich sieben Männer in die Herzen des Publikums.

**Ort:** Singsaal der Sekundarschule Fischingen Oberwangen  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Kosten:** Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.-

Unterstützt durch   
Tannegg **ThurKultur**

Anmeldung: info@schuel-au.ch  
Anmeldung zum Abendessen: restaurant@schuel-au.ch

**Günstig inserieren ohne Streuverlust!**

Anruf genügt 071 969 55 44

**REGI DIE NEUE**

**e** Zu verkaufen in  
8512 Thundorf  
6½ Zi.- Villa mit Pool

- Wohnen mit Cheminée, geräumige Küche
- Grosse, helle Zimmer und 3-fach Garage.
- Gepflegter Garten mit Gartenhaus + Pool
- Land: 1553 m², Preis: Fr. 2'300'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Ihr kompetenter Partner für Kleingeräte.

**Wir haben die perfekte Lösung für Ihren Garten.**

**Husqvarna** **Kress**

Mit Kabel Garantie: 5 Jahre  
Ohne Kabel Garantie: 3 Jahre

Ab CHF 1'150.00 **Gratis Montage** Gültig bis 31.05.24  
Ab CHF 1'936.00 **Satellitengesteuert (GPS)** Exkl. Montage.

Rufen Sie unseren Verkaufsberater an: **Simon Bischof, 079 923 20 20**  
Technik Center Grueb AG | Gruebstrasse 5 | 8374 Oberwangen | 071 971 30 41

**Miteinander Neues lernen.**  
Kostenlose Weiterbildung für alle – in Eschlikon.

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo! **Gratis-Kaffee!**

24 APRIL	MI, 18–20 UHR	Soziale Medien, ein Überblick
08 MAI	MI, 19–21 UHR	Briefe auf dem Computer schreiben
15 MAI	MI, 18–20 UHR	Künstliche Intelligenz einfach erklärt
22 MAI	MI, 18–20 UHR	Swisscom Workshop für Smartphone – Von Profis lernen
29 MAI	MI, 19–21 UHR	Digi Treff, alle Fragen zu Handy und PC

Immer am **Mittwochabend** im CoWorking Eschlikon, Bahnhofstr. 55b (vis à vis Restaurant il Tiglio), 8360 Eschlikon  
Alle Kurse / Anmeldung: [www.lernloftTREFF.ch](http://www.lernloftTREFF.ch) (0844 444 000).

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

**Thurgau** **EINFACH! BESSER** **LERN LOFT TREFF** weiterkommen.ch

**GEWERBE SORNACH**

**SORNACH BEWEGT**  
**MOBILE GEWERBESCHAU**  
26./27. APRIL 24

Freitag 13.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

34 Aussteller  
21 Standorte

Medienpartner  
**REGI DIE NEUE** **Wiler Nachrichten**

**ALTEFCO**  
ALUMINIUM OBERFLÄCHENTECHNIK

Infolge Pensionierung suchen wir dich als  
**Sachbearbeiter:in AVOR / Technische Kundenberatung 80–100%**

**Deine Aufgaben**

- » Bei uns pflegst du die Stammdaten (Artikeldaten und Arbeitsablaufplanung) und erfasst sie in unserem ERP-System.
- » Du bist im täglichen Austausch mit unseren Kunden und kommunizierst – telefonisch und schriftlich – in Deutsch, Englisch und/oder Französisch.
- » Du überwachst laufende Aufträge und tauschst dich mit allen Abteilungen der Firma aus.
- » Zu deinen Aufgaben gehören auch das Erstellen/Nachfassen von Offerten, die Bearbeitung von Kundenreklamationen und die Beratung von Neukunden in der Wahl der optimalsten Beschichtung.

**Dein Profil**

- » Du hast eine technische Grundausbildung in einem metallverarbeitendem Betrieb.
- » Du bringst Erfahrung in der AVOR mit oder möchtest dich mit deiner ausgeprägten Lernbereitschaft dahin weiterentwickeln.
- » Englisch- und/oder Französischkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.
- » Eigenverantwortliches Handeln und exaktes, ausdauerndes Arbeiten sind dein Standard.
- » Kundenkontakt bereitet dir Freude. Deine Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Sozialkompetenz runden dein Profil ab.

**Was wir bieten**

Bei uns profitierst du von den Werten, die wir bei der ALTEFCO AG leben und pflegen – darunter Nähe, Sicherheit, gegenseitige Wertschätzung und kurze Entscheidungswege. Wir sind ein kollegiales Team von derzeit 70 Mitarbeitenden. Deine Arbeit ist – unabhängig vom Pensum – abwechslungsreich und bietet Raum für Mitgestaltung.

**Über uns**

Die ALTEFCO AG ist ein familiengeführtes KMU. Wir haben uns auf die Beschichtung von Aluminium-Bauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten sie. Wofür wir brennen? Für beste Qualität, Präzision, Pünktlichkeit und zufriedene Kunden – und das seit 45 Jahren.

Interessiert dich diese neue Herausforderung? Wir freuen uns auf deine  
Bewerbung: [bewerbungen@altecfo.ch](mailto:bewerbungen@altecfo.ch)

**ALTEFCO AG**  
Stockenstrasse 3, CH-8362 Balterswil, +41 71 973 90 30, [www.altecfo.ch](http://www.altecfo.ch)

**Landi THULA**  
Genossenschaft

**20. April 2024**  
**LANDI Laden**  
**Dussnang**

**Eintopfen**

Pflanzen Sie die gekauften Blumen in Ihre eigenen Gefässe. Und das bei uns! Wir stellen Ihnen die Erde kostenlos zur Verfügung.



GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT

# Selbsteilungskräfte für die Genesung nutzen

Der sogenannte «innere Arzt» reduziert Krankheitsrisiken und fördert den Heilungsprozess bei Erkältungen und anderen Gesundheitsstörungen. Wie kann man die eigenen Heilkräfte gezielt anregen?

**Region** – «Wir pendeln ständig zwischen Krankheit und Gesundheit», sagte der Medizinprofessor Tobias Esch in einem Interview. Für seine Gesunderhaltung bemüht sich der menschliche Organismus um die Balance zwischen auf- und abbauenden Prozessen, führte der Experte für Selbstheilungskräfte weiter aus. Der Körper ersetzt beispielsweise jeden Tag ein Prozent der roten Blutkörperchen. Täglich erneuert er zudem rund eine Milliarde Hautzellen; bei Schürfwunden verschliessen Fasern die Wunde und spezialisierte Zellen bekämpfen eingedrungene Mikroben. Innerhalb von drei bis vier Jahren werden alle Muskeln und Organe Schritt für Schritt erneuert; alle zehn Jahre ist das Skelett komplett regeneriert. Das komplexe Immunsystem eliminiert fortwährend schädliche Viren, Bakterien, Mikropilze sowie entartete Zellen. Laut einer wissenschaftlichen Untersuchung lässt ein wesentlicher Teil der Rückenbeschwerden innert sechs Wochen von selbst nach, ohne dass starke Schmerzmittel oder einen operativen Eingriff erforderlich sind. Mit anderen Worten: Je eine Portion Gelassenheit und Geduld sind nicht zu unterschätzende eigene Wirkkräfte bei der Genesung.

**Tragende Säulen der eigenen Heilkräfte**

Ein Arztbesuch ist dann angezeigt, wenn die Heilkräfte des Organismus überfordert sind. Genaugenommen heilt der Mediziner selbst keine Krankheiten, er schafft Bedingungen, damit der Körper sein Gleichgewicht selber wieder herstellen kann. Tobias Esch



Viel Ruhe ist entspannend und selbstheilend.

drückt es so aus: «Heilung beruht auf drei Faktoren: Der erste steht für das, was der Arzt mit dem Patienten macht, von der Diagnose über Röntgenbilder bis hin zur Operation. Der zweite umfasst alles, was der Patient vom Arzt bekommt, ob Medikamente, Therapien oder Hilfsmittel. Und der dritte schliesslich ist die Selbstheilungskraft des Patienten.» Diese kann gezielt stimuliert werden. Ausgewogene Ernährung sowie positive zwischenmenschliche Beziehungen sind dabei elementare Faktoren. Wie schon länger bekannt, fördert zudem Humor die Genesung. Beim Lachen sinken der Stresspegel und die Muskelspannung, die Atmung vertieft sich. Es werden vermehrt genannte Glückshormone ausgeschüttet, dadurch nehmen Angst, depressive Stimmungen sowie Schmerzen ab. Aber auch die Stoffwechselprozesse werden beschleunigt und die Abwehrkräfte werden gesteigert.

**Bewegung stimuliert die Heilung**

Im Weiteren wird der sogenannte «inneren Arzt» durch moderate Bewegung stimuliert. Wie viel dabei möglich ist, hängt auch von der aktuellen

Gesundheitssituation ab. Bereits ein sanftes Training unter Anleitung im Morgenprogramm einiger TV-Sender kann sich positiv auswirken. Dabei werden Herz und Kreislauf angeregt, die Blut- und die Sauerstoffversorgung der Organe und der Muskeln nimmt zu und der Bewegungsapparat wird gekräftigt. Im Weiteren senkt es den Blutdruck und es bremst Entzündungsprozesse. Je nach eigenen Möglichkeiten und Vorlieben, können schwimmen, Spaziergänge, kürzere Velotouren, Nordic Walking, Yoga, Tai Chi oder auch Line Dance die Genesung fördern und die Abwehrkräfte stärken.

**Dauerstress behindert Genesung**

Gemäss Tobias Esch ist übermässiger Stress der stärkste Saboteur der Selbstheilung. Stress ist ein von der Evolution entwickeltes Programm zur Steigerung der Überlebenschancen. Die entsprechenden Hormone aktivieren Leistungsreserven. Durch sie wird die Atmung flacher, um eine rasche Flucht zu ermöglichen, die Muskeln spannen sich an und versetzen sie damit in einen Aktivitätsmodus, die Verdauung wird reduziert, um entsprechende Energie anderweitig zu nutzen und das Blut verdickt sich, damit eine allfällige Wunde rascher verschlossen werden kann. Unter dem Einfluss von Stresshormonen werden weniger Immunzellen und Antikörper produziert. Heutige Menschen erleben kaum mehr Situationen, in denen sie vor wilden Tieren oder vor Steppenbränden fliehen müssen, anhaltender Stress wird mittlerweile vor allem durch sogenannte psychosoziale

Faktoren ausgelöst, etwa durch eine übervolle Agenda, hoher Druck am Arbeitsplatz, Spannungen mit Bezugspersonen, Geldsorgen und weiteres mehr.

**Naturkontakt tut gut**

Insbesondere Bewegung in der Natur wirkt Stress abbauend, dies belegen verschiedene Untersuchungen. Kürzlich publizierten verschiedene Medien eine Meldung, wonach zunehmend mehr kanadische Ärzte gestressten Patientinnen und Patienten Aufenthalte in der Natur verschreiben. Die Perspektive auf Blumenwiesen und Bäume sowie das Trällern der Vögel stabilisiert das innere Gleichgewicht. Sie wirken zudem regenerierend und fördern verschiedene Körperfunktionen, etwa die Ausschüttung von Verdauungsekreten. Auch die geistige Konzentrationsfähigkeit nimmt zu. Spitalpatienten mit Blick ins Grüne erholten sich gemäss Studien rascher als solche mit einer Aussicht auf eine Mauer.

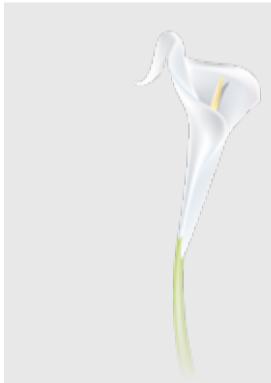
Gesundheitsfördernder Naturkontakt kann auch in Form von Gartenarbeit stattfinden. Gemäss einer Studie sank der Pegel an Stresshormonen bei den Versuchspersonen nach einer halben Stunde Betätigung im Garten um 22 Prozent. Die Vergleichsgruppe las in dieser Zeit, bei ihr wurden elf Prozent weniger Stresshormone gemessen. Bei Gartenarbeit sinkt zudem der Cholesterinspiegel und das Atemvolumen steigert sich um rund 50 Prozent.

**Positive Gedanken kultivieren**

Eine optimistische Denkweise ist ebenfalls wichtig für die Gesundheit, sie steigert gemäss Forschung die Menge an Abwehrstoffen im Körper. Wer unter Beschwerden leidet, gerät leicht ins Grübeln und entwickelt angstbesetzte Fantasien über den weiteren Krankheitsverlauf. Diese Gedankengänge sollte man gezielt unterbrechen und alternativ an etwas Erfreuliches denken.

Adrian Zeller

TRAUERANZEIGEN



**Politische Gemeinde Münchwilen**  
 Gestorben am 16. April 2024  
 in Sirmach  
**Franco Campana**  
 geboren am 30. Oktober 1937  
 von Italien, wohnhaft gewesen in  
 Münchwilen  
**Die Abdanckung findet im engsten  
 Familienkreis statt.**

KIRCHLICHE ANZEIGEN

**Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen**  
 www.evangelisch-aadorf.ch

**Samstag, 20. April**  
 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Singe mit de Chlinste  
 14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Spielnachmittag für alleinstehende Frauen

**Sonntag, 21. April**  
 10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst mit Taufe und Männerchor Eintracht Ettenhausen, Pfr. Steffen Emmelius  
 Kollekte: HEKS-Patenschaften

**Mittwoch, 24. April**  
 09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe

**Donnerstag, 25. April**  
 20.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Kirchgemeindeversammlung «Rechnung 2023»

**Freitag, 26. April**  
 19.15 Uhr Kirchgemeindezentrum: Männerabend «Fernwärme»

**Samstag, 27. April**  
 14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Family-Time (mit Anmeldung)

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach**  
 www.evangelisch-ref-sirmach.ch

**Freitag, 19. April**  
 17.30 Uhr Jugendgottesdienst  
 18.00 Uhr Jugendkafi, Lagerfeuer

**Sonntag, 21. April**  
 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Alexander Zedler, 1. Petrusbrief 1,3–9: «Wie kann man lieben, was man nicht sieht?», Kollekte: Terre des femmes

**Mittwoch, 24. April**  
 14.00 Uhr Bibelgesprächskreis im WAS

**Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon**  
 www.emk-eschlikon.ch

**Sonntag, 21. April**  
 09.45 Uhr Gottesdienst mit Roman Meier

**EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON**  
 www.evangelisch-muenchwilen-eschlikon.ch

**Freitag, 19. April**  
 14.00 Uhr Eschlikon: Kafi, Tee und meh

**Samstag, 20. April**  
 14.00 Uhr Eschlikon: Cevi

**Sonntag, 21. April**  
 09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst W. Hürzeler, Kurzbericht über Open Doors in beiden Gottesdiensten

**Dienstag, 23. April**  
 17.30 Uhr Eschlikon: Mikado

**Mittwoch, 24. April**  
 14.00 Uhr Münchwilen: Café Chilawiesä

**Donnerstag, 25. April**  
 10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im Alterszentrum, Freddy Stettler  
 14.00 Uhr Münchwilen: Seniorentreff

**Evangelische Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee**

**Samstag, 20. April**  
 17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche Bichelsee

**Sonntag, 21. April**  
 10.15 Uhr Gottesdienst in Dussnang, Laienpredigerin Silvia Betschart  
 10.15 Uhr Chinderchile im Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

**Mittwoch, 24. April**  
 19.00 Uhr Friedensgebet in der kath. Kirche Bichelsee

**Freitag, 26. April**  
 09.00 Uhr Senioren-Brunch mit Infoveranstaltung «Onlinekriminalität»  
 Evang. Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee  
 Anmeldung bis 20. April bei Bruno Flater: 071 971 14 20

**PASTORALRAUM HINTERTHURGAU**  
 SIRMACH St. Remigius  
 ESCHLIKON Bruder Klaus  
 MÜNCHWILEN St. Antonius

**Samstag, 20. April**  
 17.00 Uhr Wortgottesfeier, Eschlikon mit Band

**Sonntag, 21. April**  
 09.30 Uhr Wortgottesfeier, Sirmach  
 11.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen  
 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach  
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet Sirmach, Sirmach  
 19.00 Uhr rise up - Jugendgottesdienst, Münchwilen

**Dienstag, 23. April**  
 09.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen  
 anschliessend Kirchenkaffee  
 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen

**Mittwoch, 24. April**  
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet Eschlikon, Eschlikon  
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Grünau, Sirmach

**eschlikon**  
 BETHESDA ALTERSZENTREN

**Freitag, 26. April**  
 09.45 Uhr Gottesdienst  
 Weitere Infos: www.bethesda-alterszentren.ch

**WEBI.CHURCH**  
 BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
 Abendgottesdienst  
 10.00 Uhr Restliche Sonntage  
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

**viva kirche**  
 aadorf

**Sonntag, 21. April**  
 09.30 Uhr Missions-Gottesdienst mit Kids-Treff und Livestream  
 Infos auf www.vivakirche-aadorf.ch

**Samstag, 27. April**  
 10.00 –  
 14.30 Uhr Kinderbibeltag zum Thema «Auf den Spuren von Petrus»  
 Evang. Kirchgemeindehaus Dussnang

**Donnerstag, 25. April**  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach

**Freitag, 26. April**  
 17.00 Uhr Versöhnungsfeier Erstkommunion, Sirmach  
**ACHTUNG: Rosenkranzgebet um 16.45 fällt aus!**  
 18.00 Uhr Anbetung der MCLL, Münchwilen

### Harmonie mit runden Formen.



### Teppiche in Sonderformen finden sie bei uns.

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren



Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi  
Telefon 052.378 12 51  
www.innendekoration-mueller.ch

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Eine Wohltat für die Füsse  
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Vortrag – Frühjahrsmüdigkeit**  
Mittwoch, 24. April 2024

Melden Sie sich bis am Samstag, 20. April 2024 an.

Tel: 052 368 05 05      Bahnhofstrasse 8  
www.aadorf-apotheke.ch      8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10      8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH  
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Passfotos in 5 Minuten**  
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends  
www.afra.ch      052 368 05 55

«Chumm,  
mir gönd go  
schwimmä!»



**Hallenbad Sirnach**

Mo–Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirnach.ch



**Lidl Sportpark Bergholz**

Montag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch

**FC ESCHLIKON**  
SINCE 1975

**Heimspiele FC Eschlikon,  
Sportplatz Herdern**

5. Liga  
Freitag, 19.4.2024, 20 Uhr  
FC Eschlikon 2 – FC Ebnat-Kappel 2

4. Liga Frauen  
Samstag, 20.4.2024, 19 Uhr  
FC Eschlikon 1 – FF Toggenburg 3 Grp.

Der FC Eschlikon freut sich auf  
Ihren Besuch!

www.fc-eschlikon.ch

**RAIFFEISEN**

**Tag der offenen Tür  
in der Praxisgemeinschaft  
Aadorf**

Samstag, 20. April 2024  
10.00 bis 16.00 Uhr

Erhalten Sie einen Einblick in die Räumlichkeiten und  
lernen Sie uns beim gemütlichen Zusammensein kennen.

Châtelstrasse 3  
8355 Aadorf

Wir freuen uns auf Sie!

Sarina, Steffi, Cécile, Barbara und Andrea

**niba niba**  
Getränke AG

**Hit im Mai**  
Schüga Fr. 1.20  
abgeholt im Getränkemarkt

**Ihr Getränke & Fest-Lieferant  
aus der Region**

www.niba.ch  
info@niba.ch

Telefon 071 932 10 20  
Fax 071 932 10 21

**Abholmärkte in:**

9602 Bazenheid	Mühlastr. 9b
9230 Flawil	St. Gallerstr. 67
9500 Wil	Wilenstr. 65

**MITARBEITER GESUCHT!**

**Chauffeur / Lagerist gesucht, bei Interesse schicken Sie uns Ihre Bewerbung**

**GENOSSENSCHAFTSWOHNUMGEN  
AUF DEM EHEMALIGEN REGI-AREAL**

26. April 24, 18.30h  
Bahnhofstr. 55b Eschlikon  
Räumlichkeiten Co-Working

**GWG**  
Tair zuhause

**Genossenschaftswohnungen:**  
Andreas Siegenthaler, Geschäftsführer der  
Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft  
GWG, stellt das in der Region einzigartige  
Bauprojekt öffentlich für alle  
interessierten Personen vor.

www.gwg.ch/bauprojekt/regiareal/

**GRÜNE**  
BEZIRK MÜNCHWILER



**Hallenbad Aadorf**

Montag	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–17.00 Uhr

www.aadorf.ch

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Münchwilen-Tobel

**Säntisclassic 2024**  
Wir suchen dich als Teamfahrer

Hast du Lust auf eine Herausforderung? Melde dich und fahre  
im Team «Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel» beim Säntisclassic  
2024 mit. Profitiere von gemeinsamen Trainings, Übernahme der  
Gebühren und weiteren Vorteilen. Interessiert? Dann melde dich  
bei Philipp Müggler, Leiter Privat- und Firmenkundenberatung  
unter 071 918 77 13 / philipp.mueggler@raiffeisen.ch

**Restaurant METTENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50

**MONTAGABEND-HIT**

Jeden Montagabend  
servieren wir Ihnen den  
beliebten Hit «Fischknusperli  
mit feinen Salaten und  
Tartaresauce» zum HIT-Preis  
von CHF 14.–

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Selina & Marc Tuchs Schmid  
mit dem Mettenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage  
info@restaurant-mettenhof.ch  
www.restaurant-mettenhof.ch

**IDEE + DESIGN**  
FLORALE EMOTIONEN

**GIN + JAZZ 20. April 14–18 Uhr**

Jazz-Live R+H Jazz Duo, Franziska Rohner, Piano, Roland Horni, Kontrabass  
Gin + Abbacella mit Gabriel von Appenzeller Alpenbitter

Murgstrasse 19 | 9545 Wängi | 052 721 80 60 | ideeunddesign.ch

Jeans & Trends by  
**AMERICAN  
DRUGSTORE**

Hauptstrasse 27 | Aadorf

Montag: geschlossen  
Dienstag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

**NEUE KOLLEKTION  
INGETROFFEN**

**e Architektur**  
sucht Umbauobjekt  
oder Bauland

www.e-arch.ch  
Tel. 071 913 36 70